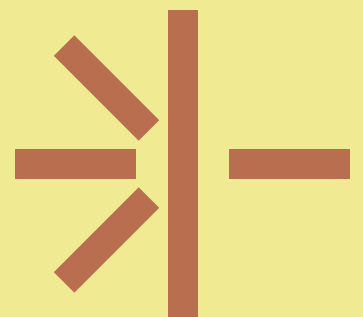




Nachhaltigkeits- bericht 2022

Zahlen, Daten, Fakten –
mit Bezug auf die GRI-Standards



Inhalt

| | |
|---|----|
| Einleitung | 4 |
| Allgemeine GRI-Angaben | 6 |
| Roadmap Nachhaltigkeit: Mittelfristziele, Fortschritt 2022 und Massnahmen 2023 | 10 |
| Klimaschutz am Universitätsspital Basel | 25 |
| Wesentliche Themen, themenspezifische GRI-Angaben und weitere Kennzahlen | 30 |
| Über diesen Bericht | 44 |
| GRI-Index | 45 |
| Impressum | 50 |

[Lesen Sie auch online unsere Nachhaltigkeits-Storys](#)

Einleitung

Das Universitätsspital Basel (USB) berichtet zum vierten Mal über die Nachhaltigkeit im Rahmen des Jahresberichts. Neben den Storys auf unserer [Website](#) erhalten Sie hier einen Überblick über unsere Nachhaltigkeitskennzahlen und -fakten unter Bezugnahme auf die Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Damit stellen wir eine hohe Qualität insbesondere in Bezug auf die Transparenz und Vergleichbarkeit der Nachhaltigkeitsinformationen sicher.

Der «Nachhaltigkeitsbericht: Zahlen, Daten, Fakten» beginnt mit einigen allgemeinen GRI-Angaben wie zum Beispiel zum Organisationsprofil oder zur Lieferkette des USB. Anschliessend folgt die Roadmap Nachhaltigkeit, in der die anvisierten Mittelfristziele sowie der Fortschritt im Jahr 2022 und die geplanten Nachhaltigkeits-Massnahmen für das Jahr 2023 vorgestellt werden. Danach werden die Klimaschutzziele sowie die Treibhausgasbilanz des USB vorgestellt. Im nächsten Kapitel wird Einblick in die wesentlichen Themen und die Entwicklung der themenspezifischen GRI-Angaben und weiterer Kennzahlen gegeben. Abschliessend folgen allgemeine Angaben über den vorliegenden Bericht sowie der GRI-Index.



Allgemeine GRI-Angaben

Unternehmensporträt

Das Universitätsspital Basel ist das Zentrumsspital der gesamten Region Nordwestschweiz und eines von fünf Universitätsspitalern in der Schweiz. Seit 2012 sind wir ein Unternehmen des Kantons Basel-Stadt in der Form einer selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Basel. Mit 8'114 Mitarbeitenden bieten wir eine umfassende Gesundheitsversorgung und sind einer der grössten Arbeitgeber der Region. In enger Zusammenarbeit mit der Universität Basel und den global führenden Life-Science-Unternehmen in der Stadt betreiben wir Lehre und Forschung auf höchstem wissenschaftlichem Niveau. Wir stellen über 1'000 Plätze für die ärztliche Aus- und Weiterbildung zur Verfügung. Die 44 Kliniken des Universitätsspitals Basel umfassen das gesamte Spektrum der Humanmedizin. Zudem gibt es acht medizinische Zentren, an denen eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit verschiedener Fachspezialistinnen und -spezialisten rund um spezifische Behandlungsfelder praktiziert wird. Das Notfallzentrum ist die erste Anlaufstelle bei medizinischen Notfällen in der Nordwestschweiz.

GRI 2-1 Organisationsprofil



Kennzahlen der öffentlich-rechtlichen Anstalt Universitätsspital Basel

| | 2022 | Einheit |
|---|-----------|----------------|
| Stationäre Austritte (Originalfallsicht) | 41'703 | Anzahl |
| Stationärer Case-Mix-Index | 1,313 | Indexwert |
| Verrechenbare Taxpunkte TARMED | 170'685 | Mio. Taxpunkte |
| Anzahl Mitarbeitende (Segmente Spitalbetrieb und Fonds) | 8'114 | MA |
| Anzahl Vollzeitstellen (Segmente Spitalbetrieb und Fonds) | 6'096 | FTE |
| Nettoumsatz | 1'314'302 | TCHF |
| EBITDAR | 87'883 | TCHF |
| EBITDAR-Marge | 6.7 | % |
| Gewinn (+) / Verlust (-) inkl. Minderheitsanteile | 5'552 | TCHF |
| Bilanzsumme | 925'654 | TCHF |
| Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile | 575'314 | TCHF |

Führungsstruktur

Die Organe des Universitätsspitals Basel sind der Verwaltungsrat, die Spitalleitung und die Revisionsstelle. Der Verwaltungsrat ist das oberste geschäftsleitende Organ des Unternehmens. Er besteht aus neun Mitgliedern, die vom Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt gewählt werden. Der Verwaltungsrat und die Spitalleitung sind personell getrennt. Der Spitaldirektor nimmt ohne Stimmrecht an den Sitzungen des Verwaltungsrats teil. In den Ausschüssen des Verwaltungsrats werden bestimmte Bereiche vertieft analysiert. Die Ausschüsse erstatten dem Verwaltungsrat zur Vorbereitung seiner Beschlüsse oder zur Wahrnehmung seiner Aufsichtsfunktion Bericht. Es existieren der Nominations- und Entschädigungsausschuss, der Ausschuss Lehre und Forschung, der Rekurs-Ausschuss, der Immobilienausschuss, der Prüfungsausschuss und der Ausschuss Digitalisierung. Im Jahr 2020 beschloss die Spitalleitung die Gründung einer Umweltkommission. Dort sowie in der im Jahr 2021 neu geschaffenen und in der Direktion verorteten Fachstelle Nachhaltigkeit werden Themen der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit behandelt.

GRI 2-9 Führungsstruktur
und Zusammensetzung

Weitere Informationen zur Zusammensetzung und Arbeitsweise des Verwaltungsrats entnehmen Sie bitte dem Konzernbericht (S.19–26).

Einbindung von Anspruchsgruppen

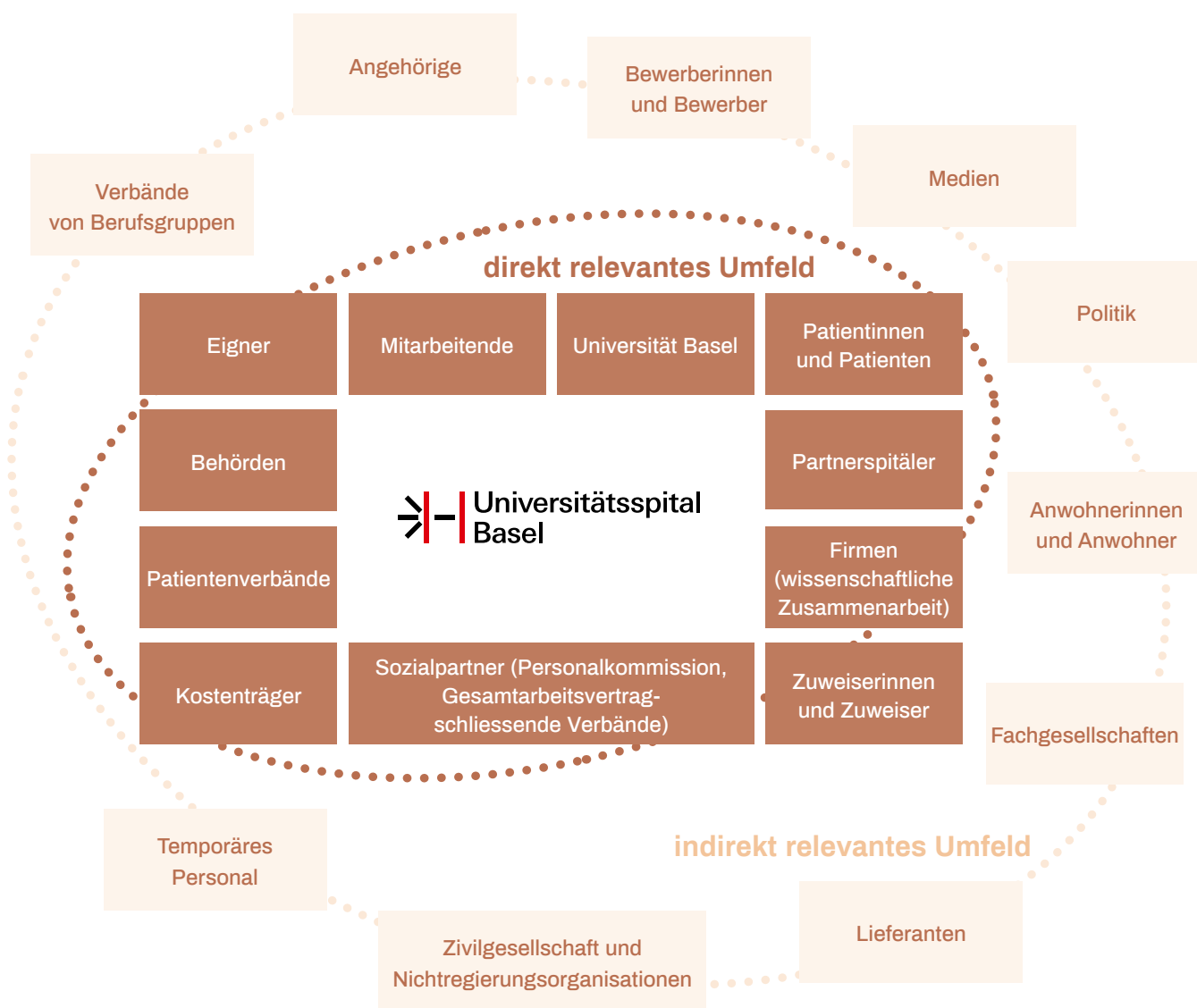
Das Universitätsspital Basel pflegt einen intensiven Austausch mit seinen Anspruchsgruppen. Schliesslich ist es als einer der grössten Arbeitgeber, medizinischer Leistungserbringer und forschendes und lehrendes Unternehmen in der Region und als Universitätsspital auch national und international sehr gut vernetzt. So tritt das USB über ein breites Leistungsangebot mit verschiedensten Anspruchsgruppen in Kontakt.

Sowohl interne als auch externe Anspruchsgruppen werden möglichst zeitnah kompetent informiert und wenn möglich persönlich einbezogen oder bei Bedarf

unterstützt. Dabei möchten wir eine nachhaltige Zufriedenheit aller Anspruchsgruppen sicherstellen. Entsprechend werden Symposien und Veranstaltungen organisiert wie auch ein direkter Austausch mit dem nahen Umfeld (z.B. Nachbarschaft, Fach- und Kundenorganisation) gepflegt.

Dies hilft uns, zusammen mit den Anspruchsgruppen deren Bedürfnisse, Anliegen und Anregungen sowie daraus resultierende Chancen und Risiken frühzeitig zu identifizieren und uns kontinuierlich weiterzuentwickeln.

GRI 2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern



Anspruchsgruppen des Universitätsspitals Basel

Verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln

Im Jahr 2022 hat das USB seinen Verhaltenskodex aktualisiert und erweitert. Neu wurde «Nachhaltigkeit und Umwelt» als zusätzlicher Punkt im Verhaltenskodex aufgenommen und damit ein wichtiger Grundstein gelegt, um allen Mitarbeitenden und Geschäftspartnerinnen und -partnern die Verantwortung des USB auch in diesem Bereich aufzuzeigen. Der Verhaltenskodex gehört am USB zum verpflichtenden Schulungskanon für alle neuen Mitarbeitenden. Der Verhaltenskodex hat darüber hinaus einen festen Platz im Rahmen der regelmässigen Schulungen für die mittlere und obere Führungsebene.

Das USB betreibt zudem eine unabhängige Whistleblowing-Meldestelle. Diese bietet den Mitarbeitenden die Möglichkeit, vermutete oder festgestellte Verstösse gegen den Verhaltenskodex, USB-interne Regelungen oder gesetzliche Vorgaben vertraulich zu melden. Die Kontaktdaten der Whistleblowing-Meldestelle sind sowohl im Verhaltenskodex genannt als auch im Intranet prominent auf der ersten Seite platziert. Die Mitarbeitenden des USB nehmen diesen Meldeweg in Anspruch.

GRI 2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen

Lieferkette

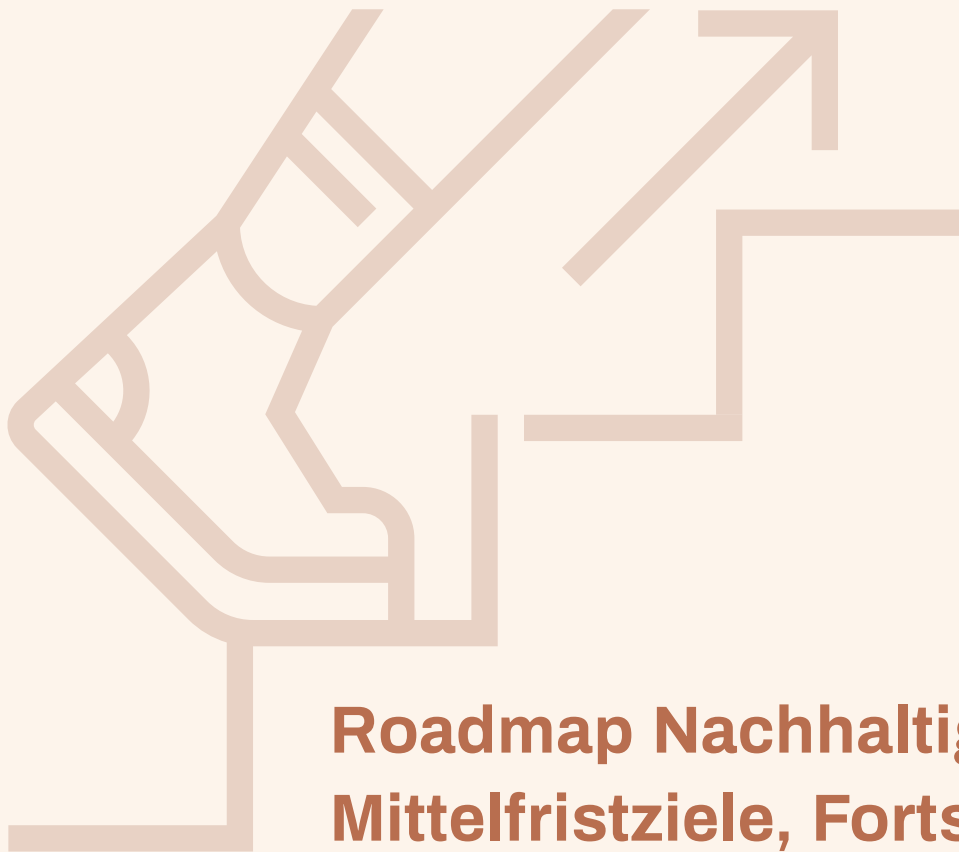
Die zentrale Beschaffungsabteilung im Bereich Betrieb des Universitätsspitals Basel verantwortet den Einkauf aller für den Betrieb notwendigen Güter und Dienstleistungen. Eine Ausnahme sind Medikamente und Blutprodukte, für deren Beschaffung die Spital-Pharmazie zuständig ist. Eingekauft werden in der Regel Fertigprodukte und keine Halbfabrikate oder Rohstoffe, wie dies bei herstellenden Firmen der Fall ist. Das Beschaffungsvolumen der zentralen Beschaffungsabteilung und der Spital-Pharmazie betrug im Jahr 2022 insgesamt CHF 250 Mio.

Die zentrale Beschaffungsabteilung ist mit äusserst breit diversifizierten, komplexen Lieferketten konfrontiert. Das Portfolio umfasst über 200 detaillierte Warengruppen, bestellt wird bei über 1'000 Lieferanten. Die Struktur der Lieferkette unterscheidet sich von Warengruppe zu Warengruppe. Die Medical-Lieferkette (medizinisches Verbrauchsmaterial, Implantate, Invitro-Diagnostik) ist global ausgerichtet. Lebensmittel hingegen werden vor allem regional bei ca. 60 Schweizer Lieferanten bezogen. Auch Hauswirtschaftsmaterial wird vorwiegend bei Schweizer Herstellern und Händlern beschafft. Die Wäsche wird grösstenteils von einem Schweizer Hauptlieferanten aufbereitet. Die Spital-Pharmazie beschafft ihre Produkte bei rund 200 Pharmafirmen in der Schweiz sowie bei zwei Grosshändlern.

GRI 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen

Beschaffungsvolumina je Warengruppe 2019–2022

| Warengruppe | Beschaffungsvolumen in CHF | | | |
|--|----------------------------|------------|------------|------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
| Haushalt & Büro | 5'954'685 | 6'903'698 | 6'207'419 | 6'489'031 |
| Implantate/Osteosynthesematerial | 21'498'560 | 28'153'093 | 28'384'591 | 30'406'570 |
| In-vitro-Diagnostics | 14'092'173 | 17'984'465 | 21'062'794 | 20'428'526 |
| Infrastruktur Mobilien | 1'690'253 | 2'504'266 | 1'038'179 | 3'623'689 |
| Medizinische Gase | 1'921'424 | 606'838 | 514'454 | 789'000 |
| Medizines Verbrauchsmaterial | 46'797'595 | 55'678'183 | 54'541'959 | 57'103'926 |
| Medizintechnik/Infrastruktur/Dienstleistungen/ Unterhalt & Reparaturen | 51'755'127 | 73'431'763 | 63'382'037 | 87'325'432 |
| Spitalpharmazie: primär Arzneimittel, aber auch Blutprodukte, Medizinprodukte, Rohstoffe und Verpackungsmaterialien | 78'910'547 | 87'242'522 | 85'108'463 | 85'455'391 |
| Wäsche | 8'048'163 | 8'238'947 | 7'941'326 | 7'091'508 |



Roadmap Nachhaltigkeit: Mittelfristziele, Fortschritt 2022 und Massnahmen 2023

Die Roadmap Nachhaltigkeit umfasst die Ziele und Massnahmen, mit denen das Universitätsspital Basel seine Nachhaltigkeitsleistung sukzessive verbessern möchte. Im Jahr 2022 wurden strategische Mittelfristziele aus der Funktionalstrategie Nachhaltigkeit abgeleitet, die die bisherigen kurzfristigen Ziele ergänzen. Im Folgenden werden diese sowie die Massnahmen für 2022 und die Fortschritte wie auch etwaige Schwierigkeiten bei der Umsetzung aufgezeigt. Der Stand der Zielerreichung wird, wo möglich, dokumentiert. Ausserdem werden die Massnahmen beschrieben, die im Jahr 2022 zusätzlich durchgeführt wurden, im Nachhaltigkeitsbericht 2021 jedoch noch nicht enthalten waren. Zudem benennen wir die für 2023 geplanten Massnahmen, damit nachvollziehbar ist, wie Nachhaltigkeit am USB vorangetrieben wird.

GRI 3-3 Management von
wesentlichen Themen

Jedem Themenfeld der Roadmap Nachhaltigkeit sind die wesentlichen Umwelt- und Sozialthemen zugeordnet, sodass deutlich wird, dass die Ziele und Massnahmen sowie der Fortschrittsbericht den Managementansatz, also die Handhabung des jeweiligen wesentlichen Themas gemäss den GRI-Standards (GRI 3: Wesentliche Themen 2021), darstellen. Für das wesentliche Umweltthema Abwasser sind noch keine Ziele und Massnahmen definiert.

Ausserdem ordnen wir jedem Themenfeld der Roadmap Nachhaltigkeit die passenden Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) zu. Hiermit möchten wir aufzeigen, dass wir mit unserer Roadmap Nachhaltigkeit einen Beitrag zu den SDGs leisten und dass wir diese als Orientierungsrahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie verstehen.



Bewertungsskala:

- nicht durchgeführt
- teilweise durchgeführt/noch nicht abgeschlossen
- Massnahme durchgeführt/abgeschlossen



Strategie und organisatorische Umsetzung

Übergeordnetes Ziel

Nachhaltigkeit ist übergeordnet strategisch und organisatorisch adäquat im Unispital Basel verankert.

| Mittelfristziel | Massnahmen 2022 | Fortschritte 2022 | | Massnahmen 2023 |
|---|--|--------------------------------------|--|--|
| | | Bewertung | Erläuterung | |
| Wir sind bis Ende 2025 treibhausgasneutral in Scope 1. Wir reduzieren unsere Treibhausgasemissionen in Scope 2 & 3* bis Ende 2025 um 10% gegenüber 2021. | | | | |
| Stand Zielerreichung 2022 Treibhausgasemissionen 2021 (Die Basisdaten für 2021 wurden in 2022 erstmalig erhoben) Scope 1: 279 t CO ₂ e Scope 2: 4332 t CO ₂ e Scope 3*: 53'547 t CO ₂ e * exklusive Kategorie 3.2 Kapitalgüter | Festsetzung strategischer Mittelfristziele für die als Priorität identifizierten UN SDGs durch Spitalleitung und Verwaltungsrat. | ● | | Stärkung und weitere Etablierung des Green Teams. |
| | Freigabe eines Umsetzungsprogramms mit entsprechenden finanziellen Mitteln. | ● | Einführung des Ökofonds 2023 und der geplanten Mittelverwendung. | Beginn Datenerhebung und Reporting für die BFE Initiative «Vorbild Energie und Klima». |
| | Einbindung der Sicht externer Stakeholder des USB zum Thema Nachhaltigkeit. | ● | | Start Umsetzung Managementmassnahmen der BFE Initiative «Vorbild Energie und Klima». |

Zusätzliche Massnahmen 2022

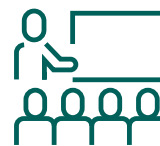
(nicht im Nachhaltigkeitsbericht 2021 aufgeführt)

| | |
|---|--------------------------------------|
| Nachhaltigkeit wurde vom USB-Verwaltungsrat als Funktionalstrategie etabliert. | ● |
| Nachhaltigkeit wurde als eines von 10 strategischen Zielen des USB definiert. | ● |
| Beitritt der Unispitäler zur Initiative des Bundes «Vorbild Energie und Klima» zur Erreichung des 1.5C-Ziels. | ● |



Bewertungsskala:

- nicht durchgeführt
- teilweise durchgeführt/noch nicht abgeschlossen
- Massnahme durchgeführt/abgeschlossen



Kommunikation und Lernen

Übergeordnetes Ziel

Die Mitarbeitenden werden konstant für Nachhaltigkeitsthemen sensibilisiert.

| Massnahmen 2022 | Fortschritte 2022 | Massnahmen 2023 |
|---|--|--|
| | Bewertung Erläuterung | |
| Durchführung von mindestens einer Aktion zum Engagement der Mitarbeitenden. | ● Aktionswoche Nachhaltigkeit im November 2022 | Ausbau der internen Lehr-, Aus- und Fortbildungsformate (z.B. CareArt 23) |
| Integration des Themas Nachhaltigkeit in weitere interne MA-Schulungen (z.B. Mitarbeitende führen). | ● Vorstellung Funktionalstrategie Nachhaltigkeit in allen Departementsleitungen | Etablierung eines Planetary Health Forschungspreises |
| | | Durchführung einer Winter School «Green hospital» gemeinsam mit der medizinischen Fakultät |

Zusätzliche Massnahmen 2022

(nicht im Nachhaltigkeitsbericht 2021 aufgeführt)

| | |
|--|--------------------------------------|
| Neuer Inter- und Intranetauftritt Fachstelle NH | ● |
| Etablierung USB Green Team | ● |
| Interne Vorstellungen der Funktionalstrategie Nachhaltigkeit in zahlreichen USB Gremien | ● |
| Energiesparkampagne Winter 22/23 | ● |
| Öffentliche Podiumsdiskussion im Rahmen der Sustainability Week Basel 22 gemeinsam mit der Medizinischen Fakultät der Universität Basel. | ● |



Bewertungsskala:

- nicht durchgeführt
- teilweise durchgeführt/noch nicht abgeschlossen
- Massnahme durchgeführt/abgeschlossen



Monitoring & Reporting

Übergeordnetes Ziel

Die Entwicklungen des USB in Sachen Nachhaltigkeit werden überwacht und es wird transparent öffentlich darüber berichtet.

| Massnahmen 2022 | Fortschritte 2022 | | Massnahmen 2023 |
|---|---------------------------------------|---|---|
| | Bewertung | Erläuterung | |
| Nachhaltigkeitsberichterstattung in Anlehnung an GRI für das Jahr 2022. | ● | | Nachhaltigkeitsberichterstattung in Anlehnung an GRI für das Jahr 2023. |
| Benchmark ausgewählter GRI-Nachhaltigkeitsindikatoren im Kreis der Universitätsspitäler. | ● | Verstärkte Zusammenarbeit der Universitätsspitäler im Rahmen Initiative des Bundes «Vorbild Energie und Klima». | Berichterstattung im Rahmen der BFE-Initiative |
| Das USB erhebt seine indirekten Scope-3-Treibhausgasemissionen nach standardisiertem Protokoll (Greenhouse Gas Protocol). | ● | Scope 3 wurde erhoben | Evaluierung Anforderungen Berichterstattungspflicht aus Gegenvorschlag zur Konzernverantwortungsinitiative. |



Bewertungsskala:

- nicht durchgeführt
- teilweise durchgeführt/noch nicht abgeschlossen
- Massnahme durchgeführt/abgeschlossen

Verpflegung



Übergeordnetes Ziel

Eine umweltfreundliche und gesunde Verpflegung wird gefördert.

| Massnahmen 2022 | Fortschritte 2022 | Massnahmen 2023 | | | | | | |
|--|--|---|-------------|--------------------------------------|---|--------------------------------------|---|--|
| | <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bewertung</th> <th>Erläuterung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">●</td> <td>Vegane Option bei Standardmenüs und am Auswahlbuffet sind deklariert.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">●</td> <td>Vereinzelte Mahlzeiten mit Bioqualität wurden zubereitet.</td> </tr> </tbody> </table> | Bewertung | Erläuterung | ● | Vegane Option bei Standardmenüs und am Auswahlbuffet sind deklariert. | ● | Vereinzelte Mahlzeiten mit Bioqualität wurden zubereitet. | |
| Bewertung | Erläuterung | | | | | | | |
| ● | Vegane Option bei Standardmenüs und am Auswahlbuffet sind deklariert. | | | | | | | |
| ● | Vereinzelte Mahlzeiten mit Bioqualität wurden zubereitet. | | | | | | | |
| <p>Intuitive Deklaration der veganen Optionen am Auswahlbuffet des Personalrestaurants Centro.</p> <p>Chefpromotion mit Biosuisse geplant: In ausgewählten Wochenaktionen mit externem Koch werden Gerichte in Bio-Qualität angeboten.</p> | | <p>Weiterer Ausbau Wasserspender im gesamten USB</p> <p>Umstellung von PET-Getränken auf Getränkespender im Centro</p> <p>Einführung zweier zusätzlicher vegetarischer/vegane Gerichte pro Woche in der Mitarbeitendenverpflegung</p> <p>Überprüfen Ausbau Biowareneinsatz unter der wirtschaftlichen Rahmenbedingung</p> <p>Optimierung Besucherführung in der Mitarbeitendenverpflegung</p> | | | | | | |



Bewertungsskala:

- nicht durchgeführt
- teilweise durchgeführt/noch nicht abgeschlossen
- Massnahme durchgeführt/abgeschlossen



Energie

Übergeordnetes Ziel

Der Energieverbrauch wird so weit wie möglich reduziert und der verbleibende Energieverbrauch mit erneuerbaren Energiequellen, bevorzugt aus eigener Produktion, gedeckt.

| Mittelfristziel | Massnahmen 2022 | Fortschritte 2022 | | Massnahmen 2023 |
|---|--|-------------------|---|--|
| | | Bewertung | Erläuterung | |
| Wir steigern unsere Energieeffizienz bis Ende 2025 um 4% gegenüber 2021. Wir produzieren bis Ende 2025 400 MWh Strom selbst. | | | | |
| Stand Zielerreichung 2022 Steigerung Energieeffizienz 2021 zu 2022: nicht ausgewiesen Strom aus Eigenproduktion: 2022: 0 MWh | Austausch der Kältemaschinen für gewerbliche Kälte im Zentrum für Lehre und Forschung | ● | | Weitere Umrüstung der Beleuchtung auf LED |
| | Abluftventilatorenersatz im Zentrum für Lehre und Forschung | ● | | Weitere Umrüstung Lüftungsmotoren |
| | Sanierung Zuluftanlagen im Klinikum 2 | ● | | Installation erster PV-Anlagen, Projektierung weiterer PV-Anlagen gemäss Plan in Zusammenarbeit mit Neubau Klinikum 3. |
| | Weitere Umrüstung der Beleuchtung auf LED | ● | In Arbeit bis 2025 | |
| | Zusätzliche Massnahmen 2022 (nicht im Nachhaltigkeitsbericht 2021 aufgeführt) | | | |
| | Untersuchung der medizinischen Grossgeräte bezüglich Energieeinsparungen ohne Reduktion der Dienstleistungen | ● | Erste Erkenntnisse mit Einsparpotential sind erfolgt auch in Zusammenarbeit mit Siemens | |



Bewertungsskala:

- nicht durchgeführt
- teilweise durchgeführt/noch nicht abgeschlossen
- Massnahme durchgeführt/abgeschlossen

Beschaffung



Übergeordnetes Ziel

Nachhaltigkeit wird stärker in der Beschaffung berücksichtigt. Ökologische Kriterien werden systematisch in der Beschaffung einbezogen..

| Massnahmen 2022 | Fortschritte 2022 | Massnahmen 2023 |
|---|--|--|
| | Bewertung Erläuterung | |
| Berechnung von Ökobilanz inklusive Life-cycle-costing zu Einweg-Mehrwegwäsche (OP-Bekleidung). | ● Aus Ressourcengründen konnte diese Massnahme nicht umgesetzt werden. | Systematische und standardisierte Integration von Nachhaltigkeitskriterien bei öffentlichen Ausschreibungen |
| Überarbeitung Beschaffungsstrategie, konsequentes Umsetzen von Nachhaltigkeitspunkten bei Einhaltung der Kriterien für die Patientensicherheit. | ● Nachhaltigkeit wird ein Bestandteil der Beschaffungsstrategie. Ökologie und Nachhaltigkeit wurden beim Lieferantenbeurteilungsfomular «neu» mit einer Auswahlbox hinterlegt. Hierdurch sind die Ergebnisse nicht mehr von subjektiven Empfinden abhängig und ein Trend kann ermittelt und bewertet werden. | Integration von Nachhaltigkeitskriterien bei der Evaluation von diziplinübergreifenden Verbrauchsmaterialien |
| Reduzierung von Einweg-Verpackungen in Zusammenarbeit mit den Lieferanten (Übernahme aus 2021). | ● Umverpackungen werden (wenn immer möglich) wiederverwendet, ist dies nicht möglich, werden diese sortenrein gesammelt und wieder dem Verwertungskreislauf zugeführt. | Prüfung Einsatz Ökopapier (mit der Fachabteilung Schrift, Bild und Druck) sowie ICT |
| Möglichkeiten mit Lieferanten zur Optimierung der Anlieferung evaluieren (Übernahme aus 2021). | ● Um die Versorgungssicherheit und die optimierte Anlieferung sicherzustellen, werden die optimale Liefermenge, und der optimale Bestell- und Lieferrhythmus artikelbezogen analysiert und fortlaufend optimiert. | Verringerung der Lieferfrequenzen für Büromaterialien |

Zusätzliche Massnahmen 2022 (nicht im Nachhaltigkeitsbericht 2021 aufgeführt)

| | |
|--|---|
| Umstellung von Einweg- auf Mehrweg-Vollmetallinstrumente | ● Die Gesamtumweltbelastung von Einweg-Scheren/-Klemmen/-Pinzetten ist 14–22× so hoch wie bei Nutzung von MW-Instrumenten. Für eine Umstellung ab 2025 mit Start der AEMP (Aufbereitungseinheit für Medizinische Produkte) Birsfelden werden die notwendigen Massnahmen geprüft. |
| Änderung Druckereinstellung | ● Ab Dezember 2022 Grundeinstellung aller USB-Drucker auf doppelseitigen und Schwarz-Weiss-Druck |



Bewertungsskala:

- nicht durchgeführt
- teilweise durchgeführt/noch nicht abgeschlossen
- Massnahme durchgeführt/abgeschlossen



Abfall & Recycling

Übergeordnetes Ziel

Abfall wird nach Möglichkeit vermieden. Wir orientieren uns an dem Prinzip «Vermeiden vor Vermindern vor Verwerten».

| Mittelfristziel | Massnahmen 2022 | Fortschritte 2022 | | Massnahmen 2023 |
|--|---|---------------------------------------|--|---|
| | | Bewertung | Erläuterung | |
| Wir reduzieren den zur Verbrennung gebrachten Abfall sowie Papierabfälle, Food waste und Elektroabfälle bis Ende 2025 um jeweils 5% gegenüber 2021 | | | | |
| Stand Zielerreichung 2022 | Evaluierung von Optionen zur Reduktion von Einweg-Pappbechern im Personalrestaurant Centrino | ● | Massnahme auf 2023 verschoben | Evaluation umfassender Recycling-Lösung für Misch-Kunststofffraktionen |
| Entwicklung zur Verbrennung gebrachter Abfall 2022 (ggü. 2022): +2.2% | Durchführung einer Mitmachaktion zur Rückgabe und Wiedernutzbarmachung von Mehrweggeschirr | ● | Im Rahmen der Nachhaltigkeitswoche 2022 erfolgreich durchgeführt | Evaluierung von Optionen zur Reduktion von Einweg-Pappbechern im Personalrestaurant Centrino (Übernahme aus 2022) |
| Entwicklung Papierabfälle -3.2% | Entwicklung eines «praxisorientierten How-to-Guide der Kunststoffsammlung für alle Mitarbeitenden» inklusive dessen breiter Kommunikation | ● | eLearning in Arbeit bis 2023 durch Fachstelle Nachhaltigkeit | Etablierung Recyclinglösung für Einweg-Klammernahtgeräte (sog. Stapler) im OP-Betrieb |
| Entwicklung Food Waste -0.8% | | | | |
| Entwicklung Elektroabfälle -6.3% | | | | |
| | Zusätzliche Massnahmen 2022 (nicht im Nachhaltigkeitsbericht 2021 aufgeführt) | | | |
| | Umweltfreundliche Entsorgung von Glukose-Sensor-Systemen | ● | Die Sensoren werden zukünftig als Elektroschrott recycelt. Dadurch bleiben wertvolle Bestandteile erhalten. | |
| | Reduktion PET | ● | Auch 2022 wurden weitere 17 Wasserspender installiert (insgesamt rund 200) und damit der Verbrauch an PET Flaschen weiter reduziert. | |



Bewertungsskala:

- nicht durchgeführt
- teilweise durchgeführt/noch nicht abgeschlossen
- Massnahme durchgeführt/abgeschlossen



Infrastruktur

Übergeordnetes Ziel

Beim Neubau, Umbau oder Rückbau von Gebäuden und Infrastrukturen werden Ressourcenverbrauch und Bodennutzung minimiert. Umweltbelastungen wie Treibhausgas-Emissionen, Luftverschmutzung, Lärm, Hitze und Licht, Eingriffe in die Natur und Landschaft, Beeinflussung von Oberflächengewässern oder des Grundwassers werden möglichst verringert.

| Mittelfristziel | Massnahmen 2022 | Fortschritte 2022 | | Massnahmen 2023 |
|--|---|---------------------------------------|---|---|
| | | Bewertung | Erläuterung | |
| Für unsere Neubauten setzen wir ökologische, kreislauffähige Baustoffe ein. Unsere Neubauten sind nach hohem Standard zertifiziert/zertifizierbar. Stand Zielerreichung 2022 Der Neubau des Klinikum 2 wird nach Minergie ECO zertifiziert werden. | Beizug externer Expertise für nachhaltiges Bauen für Arealplanung und Neubauten des USB | ● | In Absprache mit der Fachstelle Nachhaltigkeit und unter deren Lead wird eine externe Expertise beauftragt | Fensterersatz im Klinikum 1 (Übernahme aus 2021 & 2022) |
| | Prüfung Bepflanzung Auffahrt Spitalstrasse OP West | ● | Potential für Neu-/Ersatzpflanzungen vor Haupteingang K1 gegeben. Interessenkonflikt zwischen Denkmalpflege und Stadtgärtnerei. Zusage für ein Vorprojekt durch SL abwarten. | Einbau Karusselltüre im Klinikum 1 (Übernahme aus 2022) |
| | Einbau Karusselltüre im Klinikum 1 | ● | Realisierung pendent. Auflagen seitens Denkmalpflege haben zu Mehrkosten ausserhalb des Budgetrahmens geführt. Es wird eine Kostenbeteiligung seitens Denkmalpflege erwartet. | Evaluation der Integration von Ergebnissen aus der erarbeiteten Richtlinie für nachhaltige Neubauten in die Neubauten Klinikum 2 & 3. |



Bewertungsskala:

- nicht durchgeführt
- teilweise durchgeführt/noch nicht abgeschlossen
- Massnahme durchgeführt/abgeschlossen

Mobilität



Übergeordnetes Ziel

Der durch Mitarbeiter-Pendlerverkehr verursachte Ausstoss von Treibhausgasen und weiterer Emissionen wird reduziert.

| Massnahmen 2022 | Fortschritte 2022 | Massnahmen 2023 |
|---|--|---|
| | Bewertung Erläuterung | |
| Konzept zur weiteren Förderung der umweltfreundlichen Mobilität der Mitarbeitenden auf dem Arbeitsweg. | ● Vorarbeiten und Planung Projekt «Einführung eines Mobilitätsmanagementsystems (MMS)». | Etablierung eines Mobilitätsmanagementsystems am USB in 2023 unter Beteiligung der Stakeholder. |
| Erneute Teilnahme Aktion «bike to work» in einem «battle royale» zwischen Unispital Zürich, Inselspital Bern und Unispital Basel. | ● «bike to work» 1. bis 31. Mai 2022 | Fortführung der Förderung der Velo «Muskel-Mobilität» (Bike to work u.a.) durch die Direktion Personal. |



Bewertungsskala:

- nicht durchgeführt
- teilweise durchgeführt/noch nicht abgeschlossen
- Massnahme durchgeführt/abgeschlossen

Aus- und Weiterbildung



Übergeordnetes Ziel

Aus- und Weiterbildung weiter stärken, um dem Fachkräftemangel zu begegnen.

| Massnahmen 2022 | Fortschritte 2022 | Massnahmen 2023 |
|--|---|---|
| | Bewertung Erläuterung | |
| Anzahl Ausbildungsplätze erhöhen, Ausbildung Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales erneut anbieten, Pilot Quereinstieg. | ● Anzahl wurde erhöht AGS im USB implementiert und bereits gestartet, Quereinstieg bereits umgesetzt. | Anzahl Ausbildungsplätze in den Pflegeberufen weiter erhöhen (FAGE, Pflege, AGS, MPA). |
| Durchführung von drei IntermediateCare- (IMC)-Kursen mit offener Teilnehmeranzahl. | ● Drei Kursstarts wurden umgesetzt, mit offener TN-Zahl. | Kommunikation des neuen Ausbildungskonzepts am USB mit der neu zugrundeliegenden Struktur, Rollout in allen Departementen. |
| | | Berufsbildner-Lobby weiter ausbauen und fördern (HVBB-Konferenz, Berufsbildner-Kurse, Weiterbildungen für Berufsbildner und Berufsbildnerinnen). |
| | | Pilotierung der Interprofessionellen Ausbildungsstation im Herbst |
| | | Aus- und Weiterbildungsangebote (SIWF und E-Log) im USB weiter ausbauen und im Programm etablieren. Dies im Einzelsetting oder im interprofessionellen Setting. |



Bewertungsskala:

- nicht durchgeführt
- teilweise durchgeführt/noch nicht abgeschlossen
- Massnahme durchgeführt/abgeschlossen



Betriebliches Gesundheitsmanagement

Übergeordnetes Ziel

Es sind optimale Voraussetzungen geschaffen, damit unsere Mitarbeitenden in einem gesunden und sicheren Arbeitsumfeld arbeiten können.

| Massnahmen 2022 | Fortschritte 2022 | | Massnahmen 2023 |
|---|---------------------------------------|---|--|
| | Bewertung | Erläuterung | |
| Neu-Konzeption Betriebliches Gesundheitsmanagement in Zusammenarbeit mit Pflegedirektion. | ● | Etablierung Fachstelle per 1.1.23 | Definition Strategie und Auftrag der Fachstelle Betriebliches Gesundheitsmanagement inkl. Umsetzungsziele. |
| Schaffung bzw. Etablierung von Entlastungsangeboten (z.B. Supervision). | ● | – Entlastungsangebot Supervision wurde schriftlich ausgearbeitet, finanzielle Sicherung und Detailplanung muss final diskutiert werden – Neustart Fachstelle BGM | Pilotierung moderner Arbeitszeitmodelle in der Pflege inkl. ersten Vorschlägen für die Implementierung am USB. |
| Erarbeitung übergeordneter Vorgaben zu neuen Arbeitsmodellen, Umsetzung und Ausrollen über Pilotprojekte. | ● | Drei moderne Arbeitszeitmodelle für das USB ausgearbeitet, Anmeldefrist für Pilotprojekte bis Mitte Dezember 22, Start Piloten Q1 23. | |



Bewertungsskala:

- nicht durchgeführt
- teilweise durchgeführt/noch nicht abgeschlossen
- Massnahme durchgeführt/abgeschlossen



Chancengleichheit von Frauen und Männern

Übergeordnetes Ziel

Ein angemessenes Verhältnis der Geschlechter in den verschiedenen Berufsgruppen und auch in Kader- und Schlüsselpositionen ist erreicht. Führungspersonen werden gezielt auf das Thema Chancengleichheit sensibilisiert und befähigt, Aspekte der Chancengleichheit wahrzunehmen sowie diskriminierungsfreie Handlungsweisen zu entwickeln.

| Mittelfristziel | Massnahmen 2022 | Fortschritte 2022 | Massnahmen 2023 |
|--|--|--|--|
| <p>Bis 2024 (2029) wird der Frauenanteil in Kaderpositionen auf folgende Anteile erhöht:</p> <p>Kaderärztinnen: 45% (50%) Leitende Ärztinnen: 27% (35%) Chefärztinnen: 12% (25%) Bereichs-/Departementsleitung: 45% (50%) Spitalleitung: 35% (45%)</p> | | | |
| <p>Stand Zielerreichung 2022</p> <p>Frauenanteil in Kaderpositionen: Kaderärztinnen: 36.8% Leitende Ärztinnen: 21.8% Chefärztinnen: 8.9% Bereichs-/Departmentsleitungen: 39.2% Spitalleitung: 40%</p> | <p>Überarbeitung Rekrutierungs- und Beförderungsprozesse, Verabschiedung Konzept Nachfolgeplanung, welches das Thema Frauenförderung berücksichtigt.</p> | <p>Bewertung ● Erläuterung Von der Konzeptphase in die Umsetzungsphase</p> | <p>Feste Etablierung der Förderprogramme Aiming Higher, Antelope und Mentoring Programm Medizin am Universitätsspital Basel.</p> |
| | <p>Durchführung Workshops, Optimierung Beförderungs- und Rekrutierungsprozesse.</p> | <p>Bewertung ●</p> | <p>Das im 2022 verabschiedete Nachfolgeplanungskonzept wird umgesetzt: Identifikation und turnusmässige Validierung kritischer Funktionen sowie Überprüfung der entsprechenden Profile/Identifikation von Stellvertretungs- und Nachfolgekandidat*innen/Überprüfung der Zielwerte zur gendergerechten Nachwuchsförderung bezüglich Pipeline.</p> |
| | <p>Umsetzung der Sprachregelung in den relevanten Dokumenten.</p> | <p>Bewertung ● Erläuterung Weitere engere Zusammenarbeit zwischen dem Kommunikationsteam und dem HR Team geplant.</p> | |



Bewertungsskala:

- nicht durchgeführt
- teilweise durchgeführt/noch nicht abgeschlossen
- Massnahme durchgeführt/abgeschlossen

Ethik und Compliance



Übergeordnetes Ziel

Die Mitarbeitenden kennen den Verhaltenskodex sowie die internen Anlaufstellen für compliancerelevante Fragestellungen.

Fortschritte 2022

| Bewertung | Erläuterung |
|-----------|--|
| | Die Compliance-Schulungen laufen weiter. |

Massnahmen 2023

| |
|---|
| Durchführung von Compliance-Schulungen (Persönlich und via Online-Schulungsplattform) für neue Mitarbeitende, inkl. Führungskräfte. |
| Wiederholte Beiträge und Informationen - spitalweit sowie fachgruppenspezifisch – betreffend Verhaltenskodex und Compliance. |



Bewertungsskala:

- nicht durchgeführt
- teilweise durchgeführt/noch nicht abgeschlossen
- Massnahme durchgeführt/abgeschlossen



Mitwirkung und Information der Mitarbeitenden

Übergeordnetes Ziel

Einbezug und adäquate Information der Mitarbeitenden.

| Massnahmen 2022 | Fortschritte 2022 | Massnahmen 2023 | | | | |
|---|---|--|-------------|--------------------------------------|--|--|
| | <table border="1"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bewertung</th> <th style="text-align: left;">Erläuterung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">●</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> | Bewertung | Erläuterung | ● | | |
| Bewertung | Erläuterung | | | | | |
| ● | | | | | | |
| Regelmässige Durchführung von Mitarbeitenden-Befragungen (3x in 2022 gemäss Planung). | | Regelmässige Durchführung von MA-Befragungen (2–3x) im 2023 und Ableiten von Massnahmen aufgrund der Ergebnisse. | | | | |

Klimaschutz am Universitätsspital Basel

Im Jahr 2022 hat das USB die folgenden Klimaschutzziele beschlossen:

- Wir sind bis Ende 2025 treibhausgasneutral in Scope 1.
- Wir reduzieren unsere Treibhausgasemissionen in Scope 2 & 3¹ bis Ende 2025 um 10% gegenüber 2021.

Um diese Ziele zu erreichen und gezielt das Klima zu schützen, berechnet das USB seit vier Jahren seine direkten Treibhausgasemissionen (Scope 1) sowie die Treibhausgasemissionen aus zugekaufter Energie (Scope 2). Dies hilft, emissionsintensive Aktivitäten zu identifizieren und wirksame Reduktionsmassnahmen durchzuführen.²

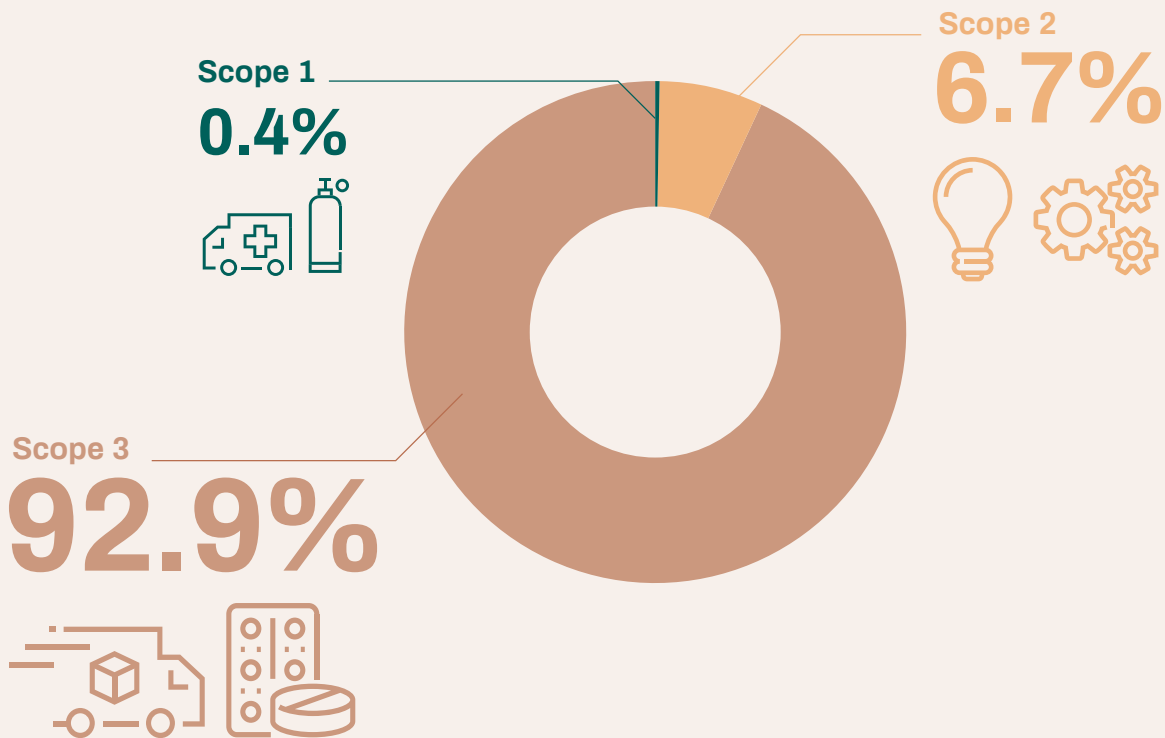
Um noch umfassender und zielgerichteter vorgehen zu können, wurden im Jahr 2022 zum ersten Mal zusätzlich die indirekten Emissionen (Scope 3) für das Jahr 2021 berechnet, sodass wir nun eine vollständige Treibhausgasbilanz vorlegen können. Mit indirekten Emissionen sind alle Treibhausgase gemeint, die bei vorgelegerten (z.B. der Herstellung von Lebensmitteln) oder nachgelagerten Aktivitäten (z.B. der Abfallentsorgung) entstehen. Nachfolgend ist die Treibhausgasbilanz dargestellt.



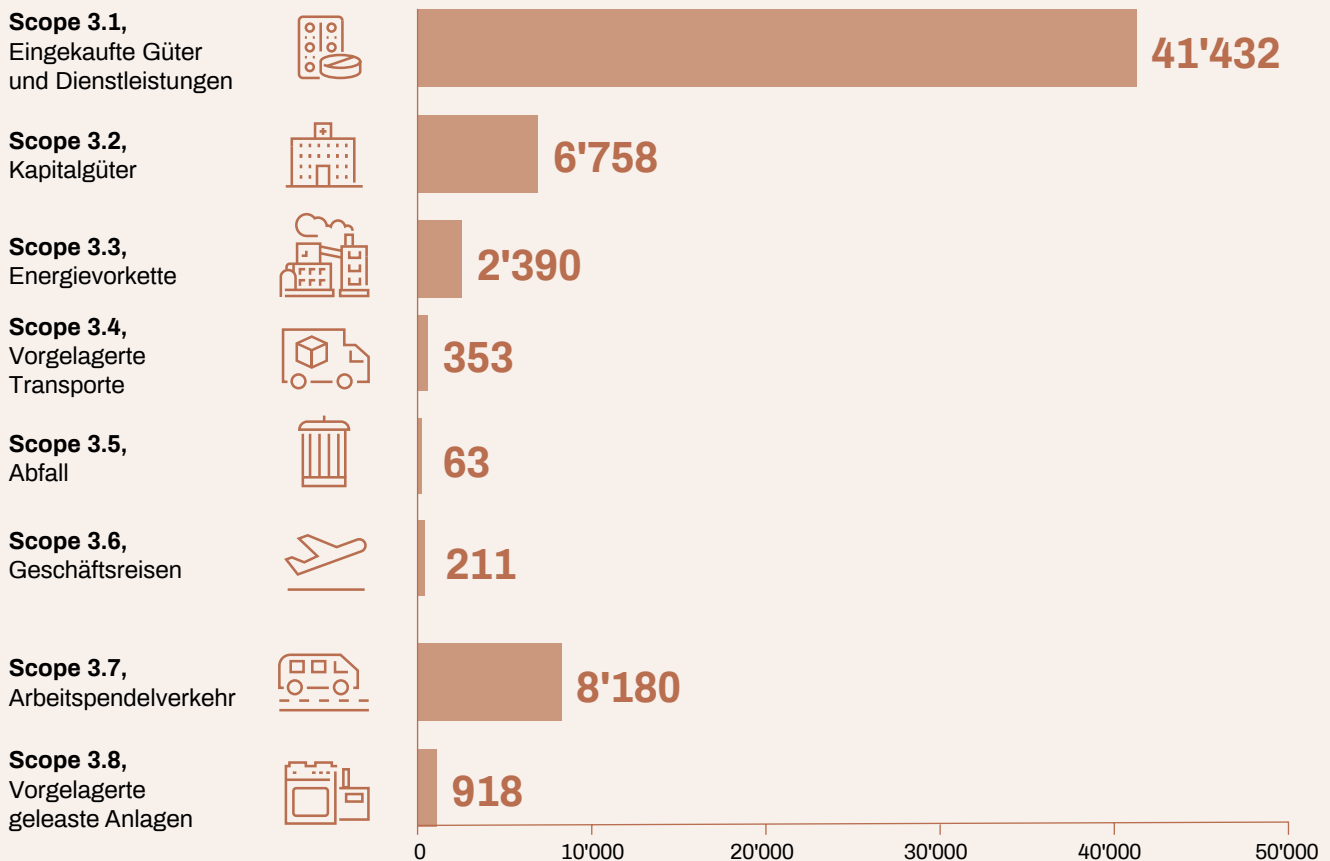
1. exklusive Kategorie 3.2 Kapitalgüter

2. Das Greenhouse Gas Protocol, der internationale Standard zur Berechnung von Treibhausgasemissionen, unterteilt die Emissionen einer Organisation in verschiedene Bereiche, die sogenannten Scopes. Es wird unterschieden, ob Emissionen direkt in der Organisation («Scope 1»), bei der Erzeugung von zugekaufter Energie («Scope 2») oder ausserhalb entstehen, aber mit Aktivitäten der Organisation verbunden sind (Scope 3).

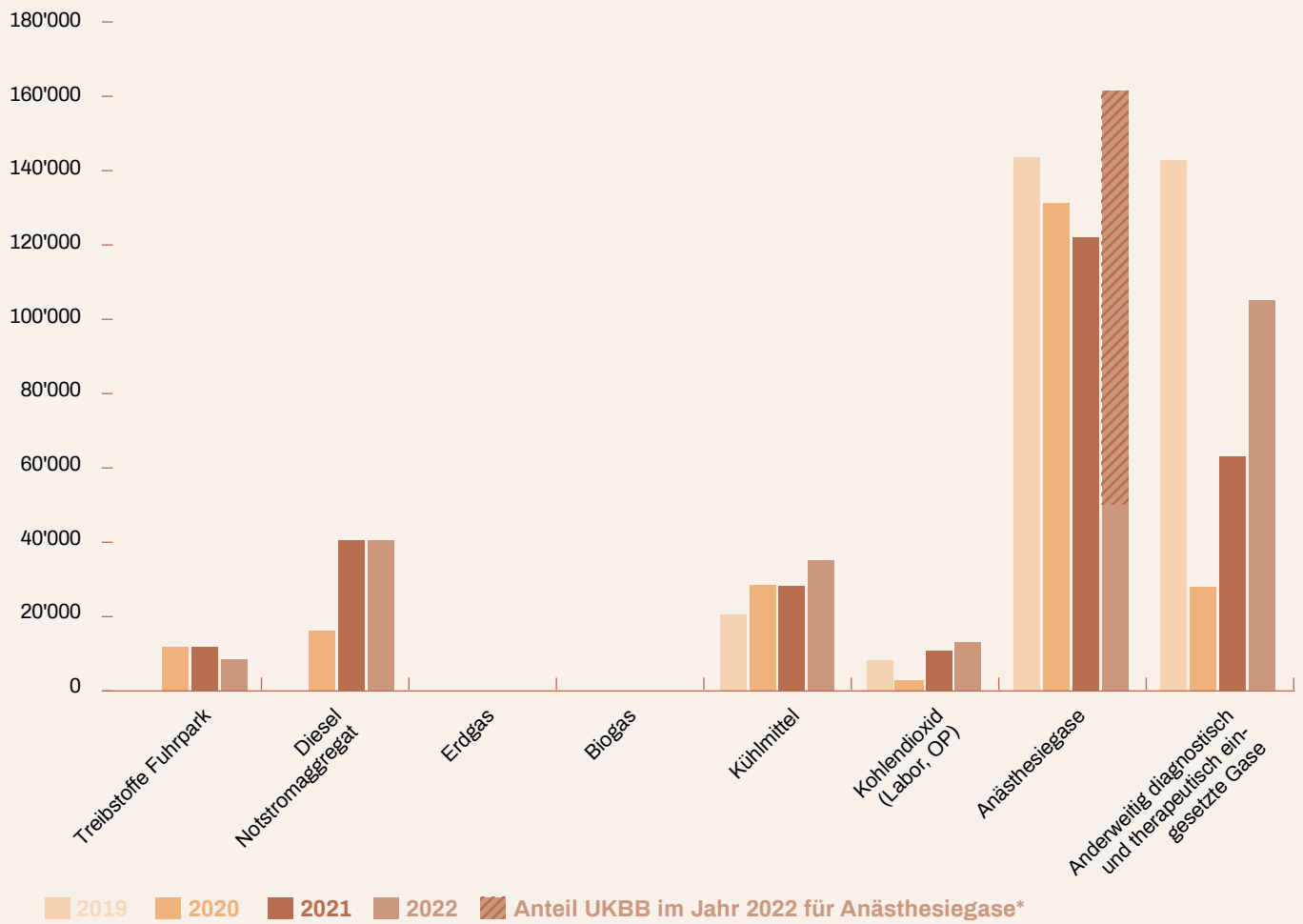
Anteil Scope 1, 2 und 3 an den Gesamt-Treibhausgasemissionen des USB (2021)



Aufteilung Treibhausgasemissionen in Scope 3 (tCO₂e für 2021)



Treibhausgasemissionen Scope 1 von 2019–2022 in kg CO₂e



* Ab 2022 werden die Treibhausgasemissionen aus Anästhesiegasen für USB und UKBB separat ausgewiesen.

GRI 305-1: Direkte THG-Emissionen (Scope 1), 2019–2022

| Scope | Emissionsquelle | Emissionsfaktor | THG-Emissionen (kg CO ₂ e) | | | |
|---|--|---------------------|---------------------------------------|---------------|---------------------------|---------------|
| | | | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
| 1 | Benzin Fahrzeuge** | 2.31 ^a | 3'706.53 | 2'954.49 | 3'381.84 | 1'420.65 |
| 1 | Diesel Fahrzeuge** | 2.69 ^a | 7'235.02 | 8'680.63 | 8'371.28 | 6'781.49 |
| 1 | Diesel Notstromaggregat** | 2.69 ^a | 0 | 16140 | 40'350 | 40'350 |
| 1 | Erdgas-Anteil IWB Bio-Erdgas [§] | 0.18 ^a | 66.42 | 6.99 | 26.22 | 19.23 |
| 1 | Biogas-Anteil IWB Bio-Erdgas [§] | 0.00 ^a | 0.00 | 0.00 | 0.001575 | 0.00 |
| 1 | Trockeneis Pellets (CO ₂)* | 1 ^a | 18'730 | 24'120 | 23'870 | 29'500.00 |
| 1 | Trockeneis Platten (CO ₂)* | 1 ^a | 1'676 | 4'260 | 4200 | 5'400.00 |
| 1 | Kohlendioxid (CO ₂) für OPs* | 1 ^a | 8'163 | 2752 | 10'536.30 | 12'849.00 |
| 1 | Propan (C ₃ H ₈)* | 2.99 ^b | 328.9 | 263.12 | 0 | 388.70 |
| 1 | Lachgas (N ₂ O)** | 298 ^a | 49'468 | 34'270 | 47'384.38 | 30'694.00 |
| 1 | Lachgas (N ₂ O)** | 298 ^a | - | - | - | 58'706.00 |
| 1 | Schwefelhexafluorid (SF ₆)* | 22'800 ^a | 27'360 | 27'360 | 27'360 | 27'360.00 |
| 1 | Gasgemisch 50% O ₂ 50% N ₂ O** | 298 ^a | 45'433.08 | 54'244.35 | 43'158.67 [‡] | 1'788.00 |
| 1 | Gasgemisch 50% O ₂ 50% N ₂ O*** | 298 ^a | - | - | - | 53'282.40 |
| 1 | Gasgemisch 4% SF ₆ 21% O ₂ 75% N ₂ * | 22'800 ^a | 24'186.24 | 0 | 24'186.24 | 54'419.04 |
| 1 | Gasgemisch 5% SF ₆ 21% O ₂ 26.3% He 47.7% N ₂ * | 22'800 ^a | 90'698.40 | 0 | 11'337.30 | 22'674.60 |
| 1 | Anästhesie Sevofluran (Sevorane)* | 130 ^c | 22'868.53 | 18'235.04 | 17'188.76 | 14'348.88 |
| 1 | Anästhesie Desfluran (Suprane)* | 2'540 ^c | 21'433.54 | 21'433.54 | 10'716.77 | 0.00 |
| 1 | Kardiotechnik (Sevorane)* | 130 ^c | 4'035.62 | 2'989.35 | 3'437.75 | 2'839.88 |
| 1 | Chloroform 1l* | 16 ^d | 23.68 | 47.36 | 0 | 71.04 |
| 1 | Chloroform-d* | 16 ^d | 0 | 5.92 | 0 | 0.00 |
| 1 | Phenol: Chloroform: Isoamylalkohol 25:24:1* | 16 ^d | 0 | 1.13664 | 0 | 0.00 |
| Direkte THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO₂e | | | 325.41 | 217.76 | 275.51[‡] | 250.90 |

GRI 305-2: Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2), 2021

| Scope | Emissionsquelle | Ansatz | tCO ₂ e (2021) |
|---|--|---|---------------------------|
| 2 | Stromverbrauch (exkl. Stromverbrauch für verkaufte Kälte) [#] | marktbasiert. Es wurde das effektive Stromprodukt von der IWB abgefragt. ^e | 0 |
| 2 | Fernwärmeverbrauch [#] | marktbasiert. Es wurde das effektive Fernwärmeprodukt von der IWB abgefragt. ^f | 4'332 |
| Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂e | | | 4'332 |

Neudarstellung gegenüber dem Nachhaltigkeitsbericht 2021: Die CO₂-neutrale Bilanzierung von Abwärme aus der Industrie oder Müllverbrennung, wie sie in der Schweiz gehandhabt wird, stehen im Konflikt mit dem GHG Protocol bzw. einer international standardisierten Herangehensweise. Der neu angewendete Bilanzierungsansatz entspricht nun dem GHG Protocol und damit sind die CO₂-Emissionen aus Fernwärme nicht mehr mit dem Faktor null bilanziert.

- * Die Gase und Kühlmittel gelten für das USB-Hauptareal, alle USB-Aussenstellen sowie das UKBB.
- ** Der Treibstoffverbrauch gilt für das gesamte USB.
- + Diese Angaben beschreiben die Einkaufsmengen des USB und aller USB-Aussenstellen für das Jahr 2022. In den Vorjahren sind zusätzlich die Daten des UKBB integriert.
- ** Diese Angaben gelten für die Einkaufsmengen des UKBB im Jahr 2022.
- # Der Strom- und Fernwärmeverbrauch gilt für folgende Adressen des USB-Hauptareals und der USB-Aussenstellen: Spitalstrasse 21, Petersgraben 4, Hebelstrasse 2, -20, -32, -34, -36, Schanzenstrasse 48, Spitalstrasse 26, Schönbeinstrasse 40, St. Johanns-Rheinweg 71, Mittlere Strasse 91, - 68. Das Erdgas wird in USB-Laboren und in der Küche verwendet. In Letzterer werden auch Mahlzeiten für das UKBB zubereitet, d.h. der Erdgasverbrauch, der dem USB allein zugerechnet werden kann, ist geringer. Die Treibstoffverbräuche gelten für 9 Fahrzeuge, die auf dem USB-Areal stationiert sind.
- § Die USB-Labore nutzen Erdgas-Patronen. Diese wurden beim Erdgas-Verbrauch nicht erfasst
- ‡ Neudarstellung gegenüber dem Nachhaltigkeitsbericht 2021 wegen Rechenfehler: Die Emissionen des Gasgemischs 50% O₂ 50% N₂O sind etwas geringer.

Quellen Emissionsfaktoren

- a) GOV.UK (2020): Greenhouse gas reporting: conversion factors 2020, <https://www.gov.uk/government/collections/government-conversion-factors-for-company-reporting>
- b) BAFU (2019): CO₂-Emissionsfaktoren des Treibhausgasinventars der Schweiz, S. 4.
- c) Richter H, Weikler S, Schuster M (2020): Der CO₂-Fussabdruck der Anästhesie. Wie die Wahl volatiler Anästhetika die CO₂-Emissionen einer anästhesiologischen Klinik beeinflusst. Anästh Intensivmed 2020;61:154–161, S. 154.
- d) GHG Protocol (2016): Global Warming Potential Values, based on IPCC Fifth Assessment Report, 2014 (AR5), https://www.ghgprotocol.org/sites/default/files/ghgp/Global-Warming-Potential-Values%20%28Feb%2016%202016%29_1.pdf
- e) Mary Sotos (2015): GHG Protocol Scope 2 Guidance, S. 34
- f) Frischknecht 2017: Treibhausgasemissionen der Strom- und Fernwärmemixe Schweiz gemäss GHG Protocol, https://treeze.ch/fileadmin/user_upload/downloads/Publications/Case_Studies/Energy/619-GHG_Strom_Fernw%C3%A4rme_v3.0.pdf

GRI 305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3), 2021

| Scope | Beschreibung | Ansatz | Genauigkeit | tCO ₂ e (2021) |
|--|--|----------------|---------------------|---------------------------|
| Scope 3.1, Eingekaufte Güter und Dienstleistungen | | | | 41'432 |
| Food | Lebensmittel | activity-based | medium ^a | 3'964 |
| Spend-based | Arzneimittel, Instrumente, Medizinische Geräte, Chemikalien, Haushaltsaufwand etc. | monetary-based | low ^b | 37'468 |
| Scope 3.2, Kapitalgüter | Gebäude, Einrichtungen, IT-Infrastruktur etc. | monetary-based | low ^b | 6'758 |
| Scope 3.3, Energievorkette | | activity-based | high ^c | 2'390 |
| Scope 3.4, Vorgelagerte Transporte | Patiententransporte, Materialtransporte | monetary-based | low ^a | 353 |
| Scope 3.5, Abfall | | activity-based | high ^d | 63 |
| Scope 3.6, Geschäftsreisen | | activity-based | high ^e | 211 |
| Scope 3.7, Arbeitspendelverkehr | | activity-based | medium ^f | 8'180 |
| Scope 3.8, Vorgelagerte geleaste Anlagen | | activity-based | medium ^g | 918 |
| Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO₂e | | | | 60'305 |

Alle relevante Treibhausgase wurden in die Berechnung einbezogen. Die Berechnung erfolgte basierend auf dem GHG Protocol Corporate Standard.

Die folgenden der 15 Scope-3-Kategorien basierend auf dem GHG Protocol wurden als relevant für das USB eingestuft:

- Scope 3.1, Eingekaufte Güter und Dienstleistungen
- Scope 3.2, Kapitalgüter
- Scope 3.3, Energievorkette
- Scope 3.4, Vorgelagerte Transporte
- Scope 3.5, Abfall
- Scope 3.6, Geschäftsreisen
- Scope 3.7, Arbeitspendelverkehr
- Scope 3.8, Vorgelagerte geleaste Anlagen

Die übrigen Kategorien wurden als nicht zutreffend oder nicht relevant beurteilt:

- Scope 3.9, Nachgelagerter Transport und Vertrieb (nicht-relevant)*
- Scope 3.10, Verarbeitung der verkauften Produkte (nicht zutreffend)
- Scope 3.11, Nutzung der verkauften Produkte (nicht zutreffend)
- Scope 3.12, Umgang mit verkauften Produkten an deren Lebenszyklusende (nicht zutreffend)
- Scope 3.13, Vermietete oder verleaste Sachanlagen (nicht relevant für USB bzw. Emissionen bereits in Scope 1&2 berücksichtigt)
- Scope 3.14, Franchise (nicht zutreffend) Scope 3.15, Investitionen (nicht relevant)
- Scope 3.15, Investitionen (nicht relevant)

* Die Patientenmobilität (private Fahrzeuge von Patienten, Ambulanz, Rega), welche nicht direkt durch das USB bezahlt wurden, wurde in der Bilanz nicht miteinbezogen.

Quellen Emissionsfaktoren

- a) World Food LCA Database v3.5/Agribalyse v3.0.1
- b) Exiobase 3.3.18
- c) GOV UK 2020
- d) GOV UK 2022
- e) GOV UK 2022 (Flüge), Mobitool 2.1 (Autos und Zug)
- f) Mobitool 2.1
- g) PCAF, Partnership for Carbon Accounting Financials, carbonaccountingfinancials.com

Wesentliche Themen, themenspezifische GRI-Angaben und weitere Kennzahlen

Gemäss den GRI-Standards wurden die wesentlichen Themen in einem systematischen, partizipativen Prozess (Wesentlichkeitsanalyse) ermittelt. Damit wurde sichergestellt, dass der Fokus der Nachhaltigkeitsberichterstattung auf Themen liegt, welche besonders starke Auswirkungen auf die Umwelt sowie die Gesellschaft haben und von grossem Interesse für die Anspruchsgruppen des Universitätsspitals Basel sind.

GRI 3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen

Zunächst erfolgte im Jahr 2019 eine auf ökologische Themenfelder fokussierte Wesentlichkeitsanalyse, aus der unter anderem die Umweltleitlinie³ des Universitätsspitals Basel entstand. Daraufhin wurden im Jahre 2020 die wesentlichen Themen im Bereich Soziales ausgearbeitet. Von August 2021 bis Januar 2022 wurde die Funktionalstrategie Nachhaltigkeit des USB mit internen und externen Anspruchsgruppen entwickelt. Handlungsleitend waren dabei die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (United Nations Sustainable Development Goals, UN SDG). Mit ca. 60 Teilnehmenden aus allen Direktionen, Departementen und Bereichen des USB wurden in 12 Workshops die für das Universitätsspital Basel prioritären SDG identifiziert. Anschliessend wurden diese mit den Erwartungen der externen Anspruchsgruppen des USB abgeglichen. Bei diesen

handelte es sich um Vertreterinnen und Vertreter des Gesundheitsdepartements, Finanzdepartements, Stadtteilstreitariats, Behindertenforums, der Organisationen der Arbeitswelt (OdA) Berufsbildung, eines Privatspitals, einer Krankenversicherung, der Studierendenvertretung, der Handelskammer und einer Gewerkschaft. Eine Überwachung der Umsetzung der Funktionalstrategie Nachhaltigkeit erfolgt zwei Mal im Jahr durch den Verwaltungsrat des USB. Zudem hat das USB gemeinsam mit den Universitätsspitalern von Genf, Lausanne und Bern 2022 seinen Beitritt zu der nationalen «Initiative Vorbild und Klima» des Bundesamtes für Energie entschieden und verpflichtet sich hiermit öffentlich, zur Erreichung der Ziele der Energiestrategie des Bundes und des Klimaübereinkommens von Paris beizutragen.

In der folgenden Tabelle werden die wesentlichen Themen erläutert und die themenspezifischen GRI-Angaben und weitere Kennzahlen aufgeführt, sodass die Nachhaltigkeitsauswirkungen je wesentlichem Thema über den Zeitraum der letzten vier Jahren nachvollzogen werden können. So wird deutlich, in welchen Bereichen bereits Verbesserungen stattgefunden haben und auch, an welcher Stelle weitere Anstrengungen vonnöten sind. Zu dem wesentlichen Thema Gebäude/Infrastruktur werden derzeit noch keine GRI-Angaben oder andere Kennzahlen erhoben.

3. Umweltleitlinie:

1) Wir verbessern unseren ökologischen Fussabdruck stetig und übernehmen Verantwortung, heute wie auch für künftige Generationen.

2) Alle Mitarbeitenden setzen sich für einen schonenden Umgang mit Ressourcen ein.

3) Wir berücksichtigen die Umwelt bei unseren Entscheiden auf allen Führungsebenen.

Berufsverband der Schweizerischen Ärztinnen und Ärzte

Für die standardisierte Analyse von Lohnungleichheiten wurde eine Toleranzschwelle durch das Beschaffungswesen des Bundes festgelegt, welche weitere objektive Erklärungsfaktoren zu Lohnunterschieden, die in der Analyse nicht berücksichtigt werden, beinhaltet. Vgl. BASS Büro für Arbeits- und Sozialpolitische Studien (2004): Überprüfung der Einhaltung von Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern bei Beschaffungen des Bundes. Bericht über die Pi-lotphase zur Umsetzung von Art. 8 Abs. 1 Bst. c des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen, S. III.

Verpflegung

GRI 3-3-a und -b Relevanz des wesentlichen Themas

Den ökologischen Auswirkungen der Lebensmittelproduktion (u.a. Klimawandel und Biodiversitätsverlust) kann beispielsweise durch eine Verminderung tierischer Lebensmittel und die vermehrte Nutzung von Öko-Labels begegnet werden. Aufgrund der grossen Menge an Mahlzeiten, die unsere Gastronomie anbietet, besteht hier ein wichtiger Hebel für Verbesserungen der Umweltauswirkungen.

GRI 301-1: Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen: Einkaufsmengen* spezifischer umweltrelevanter Lebensmittel, 2019–2022

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|---|-----------|---------|---------|---------|
| Fleisch (kg) | 76'986 | 61'465 | 53'608 | 60'405 |
| Fisch (kg) | 22'293 | 18'668 | 17'186 | 19'953 |
| Milch & Rahm (Liter) [#] | 196'139 | 180'111 | 171'828 | 195'096 |
| Milch & Rahm (Liter) (ohne nicht-tierische Produkte) | | 175'723 | 165'588 | 185'041 |
| Joghurt & Quark (kg) ^{****} | 35'616 | 31'303 | 29'415 | 32'691 |
| Käse (kg) | 17'545 | 15'288 | 15'416 | 16'058 |
| Kaffee (kg) | 11'650 | 10'548 | 9'828 | 10'340 |
| Davon Fairtrade Kaffee-Bohnen ab 01.09.2020 ^{**} | | 3'150 | 6'975 | 7'150 |
| Speiseöl (Liter) ^{**} | | 13'645 | 13'590 | 15'160 |
| Gemüse (kg) ^{**} | | 136'494 | 131'067 | 142'526 |
| Früchte (kg) ^{**} | | 111'128 | 107'131 | 109'980 |
| Anzahl Mahlzeiten* | 1'043'741 | 915'985 | 942'419 | 974'452 |

GRI 3-2 Liste der wesentlichen Themen

GRI 3-3 Management von wesentlichen Themen

* Die Mengen gelten für das USB-Hauptareal und das UKBB, mit Ausnahme der UKBB Cafeteriagüter, diese werden nur teilweise durch das USB beliefert (70%).

** Diese Lebensmittel-Kategorien werden erst seit 2020 separat erfasst.

[#] Nicht-tierische Produkte wie Kokosmilch sind hier auch inbegriffen. Diese machen jedoch nur einen kleinen Prozentsatz aus. Von 2020 an werden sie separat erfasst. Ende September 2017 fand eine Umstellung auf Milchpulver für die Patientinnen und Patienten statt. Durch diese Umstellung ist der Verbrauch nun effizienter und die Einkaufsmengen konnten deutlich verringert werden.

[§] Neudarstellung gegenüber dem Nachhaltigkeitsbericht 2021: Joghurt und Quark wird nicht mehr in Bechern, sondern in Kilogramm angegeben.

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|------------------------------------|------|------|------|------|
| Fleisch und Fisch (g) pro Mahlzeit | 9.5 | 8.7 | 7.5 | 8.2 |
| Milch & Rahm (ml) pro Mahlzeit | 18.8 | 19.2 | 17.6 | 19.0 |

Prozentualer Anteil vegetarische Verpflegung an der Gesamtverpflegung (2019–2022)

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|--|------|------|------|------|
| Mitarbeitende, Besucherinnen und Besucher in der Restauration | 45 | 44 | 58 | 53 |
| Patientinnen und Patienten, Besucherinnen und Besucher auf den Stationen | 25 | 25 | 31 | 29 |

Heizung/Kühlung Strom

GRI 103-1: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

Der Energieverbrauch eines Spitals ist hoch und kann mit demjenigen einer mittelgrossen Gemeinde verglichen werden. Durch die Nutzung fossiler Energieträger werden Treibhausgase ausgestossen, die den Klimawandel antreiben. Selbst wenn, wie im Fall des

Universitätsspitals Basel, ein Grossteil des Energieverbrauchs mit erneuerbaren Energiequellen gedeckt wird, liegt es im gesellschaftlichen Interesse, den Energieverbrauch gesamthaft so gut wie möglich zu verringern, um die generelle Abhängigkeit von fossilen Energiequellen und der Kernkraft zu reduzieren.

GRI 302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation

| | | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | Einheit |
|--|--|--------------------|--------------------|--------------------|----------------------|------------|
| Brennstoffverbrauch nicht erneuerbar | Benzin [#] | 50'082 | 39'920 | 45'694 | 19'195 | MJ |
| | Diesel [#] | 94'792 | 113'732 | 109'679 | 88'850 | MJ |
| | Diesel für Notstromaggregat [§] | n.v. | 211'464 | 528'660 | 528'660 | MJ |
| | Erdgas-Anteil IWB Bio-Erdgas** | 1'300 | 137 | '513 | 376.2 | MJ |
| | Erdgas Gasanzünder | 0 | 0 | '0 | 0 | MJ |
| | Summe | 146'173 | 365'253 | 684'547 | 637'082 | MJ |
| Brennstoffverbrauch erneuerbar | Biogas-Anteil IWB Bio-Erdgas** | 68 | 7 | 27 | 20 | MJ |
| Stromverbrauch (exkl. Stromverbrauch für verkaufte Kälte) | | 105'508'606 | 106'714'937 | 112'013'770 | 114'552'270 | MJ |
| Fernwärmeverbrauch | | 124'076'293 | 116'008'596 | 131'902'477 | 130'556'668 | MJ |
| Gesamtenergieverbrauch* | | 229'731'141 | 223'088'793 | 244'600'821 | 245'217'379 | MJ |
| Gesamtenergieverbrauch in MWh* | | 63'814 | 61'969 | 67'945 | 68'116 | MWh |
| Fernwärmeverbrauch, nach Heizgradtagen normiert | | 125'771'575 | 127'021'777 | 118'401'668 | 143'179'405.7 | MJ |
| Gesamtenergieverbrauch*, nach Heizgradtagen normiert | | 231'426'422 | 234'101'975 | 231'100'011 | 257'840'117.2 | MJ |
| Gesamtenergieverbrauch in MWh*, nach Heizgradtagen normiert | | 64'285 | 65'028 | 64'194 | 71'622 | MWh |

Heizgradtage (HGT) sind ein Mass für den Einfluss des Wetters auf den Heizenergieverbrauch. Sie helfen, den Heizenergieverbrauch verschiedener Jahre miteinander vergleichbar zu machen, indem die unterschiedlich kalten Winter rechnerisch berücksichtigt werden. Dazu wird an jedem Heiztag - einem Tag mit einer Tagesmitteltemperatur von weniger als 12 Grad Celsius - erhoben, um wie viel die gemessene Aussenlufttemperatur von der angestrebten Innenlufttemperatur von 20 Grad Celsius abweicht. Die monatlichen Heizgradtage sind die Summe der Differenzen zwischen Aussenlufttemperatur und angestrebter Innenlufttemperatur für alle Heiztage des Monats. Mit den Jahreswerten der letzten 30 Jahre wird der langjährige Durchschnitt errechnet. Ist ein Jahres-HGT-Wert grösser als der Durchschnitt, so spricht man von einem kalten Jahr. Der nach HGT normierte Fernwärmeverbrauch ergibt sich, indem der tatsächliche Fernwärmeverbrauch von Jahr x durch die HGT von Jahr x dividiert und anschliessend mit dem langjährigen Durchschnitt multipliziert wird. Dies bewirkt eine Normierung des Jahresverbrauchs, so als ob das Jahr durchschnittswarm gewesen wäre. (Quelle: <https://www.hev-bs.ch/vermieten/nebenkostenabrechnungen/heizgradtage-hgt/>, <https://www.energieinstitut.at/unternehmen/energie-und-umweltwissen/heizgradtag-bereinigung/>).

* Der Gesamtenergieverbrauch (ausgenommen Erdgas und Treibstoffe) gilt für folgende Adressen des USB-Hauptareals und der USB-Aussenstellen: Spitalstrasse 21, Petersgraben 4, Hebelstrasse 2, -20, -32, -34, -36, Schanzenstrasse 48, Spitalstrasse 26, Schönbeinstrasse 40, St. Johans-Rheinweg 71, Mittlere Strasse 91, - 68. Das Erdgas wird in USB-Laboren und in der Küche verwendet. In Letzterer werden auch Mahlzeiten für das UKBB zubereitet, d.h. der Erdgasverbrauch, der dem USB allein zugerechnet werden kann, ist geringer. Die Treibstoffverbräuche gelten für 9 Fahrzeuge, die auf dem USB-Areal stationiert sind.

** Die USB-Labore nutzen Erdgas-Patronen. Diese wurden beim Erdgas-Verbrauch nicht erfasst

Treibstoffverbrauch des USB-Fuhrparks (9 Fahrzeuge).

§ neu erfasst seit 2020.

Umrechnungsfaktoren
1 kWh = 3.6 Megajoule (MJ)
1 Liter Benzin = 8.67 kWh
1 Liter Diesel = 9.79 kWh

Quelle
<https://www.energie-gedanken.ch/umrechnungsfaktoren/>, aufgerufen am 06.02.2023.

GRI 302-3: Energieintensität

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | Einheit |
|--|--------|--------|--------|--------|--------------------|
| Energieverbrauch pro m ² Gebäudefläche | 224 | 218 | 239 | 239 | kWh/m ² |
| Energieverbrauch pro m ² beheizte Gebäudefläche | 312 | 303 | 332 | 333 | kWh/m ² |
| Energieverbrauch pro Vollzeitstelle (Vollzeitäquivalent, VZÄ) | 11'449 | 10'804 | 11'450 | 11'174 | kWh/VZÄ |
| Energieverbrauch pro Pflgetag | 284 | 301 | 316 | 313 | kWh/Pftg. |
| Energieverbrauch pro m ² Gebäudefläche, nach Heizgradtagen normiert | 226 | 228 | 225 | 251 | kWh/m ² |
| Energieverbrauch pro m ² beheizte Gebäudefläche, nach Heizgradtagen normiert | 314 | 318 | 314 | 350 | kWh/m ² |
| Energieverbrauch pro Vollzeitstelle (Vollzeitäquivalent, FTE, nach Heizgradtagen normiert) | 11'533 | 11'337 | 10'818 | 11'749 | kWh/VZÄ |
| Energieverbrauch pro Pflgetag, nach Heizgradtagen normiert | 286 | 316 | 299 | 329 | kWh/Pftg. |

| Bezugsgrößen | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | Einheit |
|---|---------|---------|---------|---------|----------------------------|
| Anzahl Vollzeitstellen USB ohne Aussenstellen, ohne Drittmittel, ohne Auszubildende | 4'613 | 4'716 | 4'851 | 4'965 | FTE (full time equivalent) |
| Anzahl Vollzeitstellen USB inkl. USB-Aussenstellen | 5'574 | 5'736 | 5'934 | 6'096 | FTE |
| Anzahl Vollzeitstellen UKBB | 673 | 685 | 692 | 701 | FTE |
| Anzahl Vollzeitstellen Total | 6'247 | 6'421 | 6'626 | 6'797 | FTE |
| Mitarbeitende USB inkl. USB-Aussenstellen | 7'291 | 7'637 | 7'911 | 8'114 | Anzahl |
| Mitarbeitende UKBB | 1'015 | 1'021 | 1'043 | 1'070 | Anzahl |
| Mitarbeitende Total | 8'306 | 8'658 | 8'954 | 9'185 | Anzahl |
| Pflegetage USB inkl. USB-Aussenstellen (inkl. Neugeborene, nach SwissDRG)* | 224'930 | 205'607 | 215'031 | 217'556 | Anzahl |
| Pflegetage UKBB (nach SwissDRG) | 31'305 | 29'420* | 30'168 | 31'138 | Anzahl |
| Pflegetage Total | 256'235 | 239'372 | 245'199 | 248'694 | Anzahl |
| Gebäudefläche (Bruttogrundfläche) Total** | 284'829 | 284'829 | 284'829 | 284'829 | m ² |
| Gebäudefläche (Bruttogrundfläche) beheizt** | 204'765 | 204'765 | 204'765 | 204'765 | m ² |

* Pflegetage exklusive der USB-Patienten, die am Standort Bethesda-Spital behandelt wurden.

* Neudarstellung gegenüber dem Nachhaltigkeitsbericht 2020: Wegen Berechnungsfehler 29'420 statt 33'765 Pflegetage UKBB (nach SwissDRG).

** Hier sind Gebäude an folgenden Adressen des USB und der USB-Aussenstellen enthalten: Spitalstrasse 21, Petersgraben 4, Hebelstrasse 2, -20, -32, -34, -36, Schanzenstrasse 48, Spitalstrasse 26, Schönbeinstrasse 40, St. Johanns-Rheinweg 71, Mittlere Strasse 91, - 68.

Medizinisches Verbrauchsmaterial

GRI 3-3-a und -b Relevanz des wesentlichen Themas

Durch die Verwendung von Einwegmaterialien wie medizinischen Instrumenten, OP-Kleidung, Hygienematerial u.v.a. mehr kommt es zu einem hohen Materialverbrauch und grossen Abfallmengen. Dies entspricht einem enormen Verbrauch von Ressourcen und Energie in der Lieferkette und folglich hohen Emissionen von Treibhausgasen und anderen Schadstoffen in der Produktion und der Kehrlichtverbrennung. Im Spannungsfeld zwischen medizinischen Anforderungen und Umweltauswirkungen gilt es für uns, einen konstruktiven Umgang mit dieser Herausforderung zu finden.

GRI 301-1: Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen: Verbrauchsmengen* (Stückzahl) ausgewählter Einweg-Materialien 2019–2022

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|-------------------------|---------|---------|---------|---------|
| Einweg-Schere Chirurgie | 98'000 | 81'600 | 92'500 | 88'000 |
| OP-Hose Einweg | 97'824 | 94'802 | 87'768 | 67'630 |
| OP-T-Shirt Einweg | 121'728 | 114'799 | 111'334 | 108'528 |

* Die Mengen gelten für das USB-Hauptareal, alle USB-Aussenstellen sowie das UKBB.

Textilien/Wäsche

GRI 3-3-a und -b Relevanz des wesentlichen Themas

Textilien und Wäsche tragen durch ihre schiere Menge signifikant zur Umweltbelastung durch Spitäler bei. Bei der Herstellung von Textilien werden diverse Umweltbelastungen ausgelöst (Treibhausgasemissionen, Luftverschmutzung, Eutrophierung von Gewässern, Wasserknappheit und Artenverlust durch den Baumwollanbau). Die Wäsche der Textilien hat einen hohen Energie- und Wasserverbrauch zur Folge. Als Beschaffer von Textilien und Auftraggeber von Wäscherien können wir unseren Einfluss geltend machen und Positives bewirken.

GRI 301-1: Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen: Wäschemengen (Stückzahl und Gewicht) 2019–2022

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|---------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Wäsche* (t) | 1'781 | 1'765 | 1'751 | 1'713 |
| Wäsche* (Stückzahl) | 5'780'095 | 5'728'074 | 5'683'134 | 5'556'890 |

* Die Mengen gelten für das USB-Hauptareal sowie alle USB-Aussenstellen.

Recyclingmaterialien

GRI 3-3-a und -b Relevanz des wesentlichen Themas

Recyclingmaterialien wie Altpapier, Karton, PET, PE-Folie, Altglas oder Aluminium sind wertvolle Ressourcen, bei deren Herstellung Energie verbraucht und Emissionen freigesetzt werden. Im Spital werden sie an den verschiedensten Stellen eingesetzt und es kommen grosse Mengen zusammen. Für das USB ist folglich das Prinzip «Vermeiden vor Vermindern vor Verwerten» handlungsleitend.

GRI 301-1: Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen: Einkaufsmengen (Stückzahl) PET-Mineralwasser 2019–2022

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|---------------------|---------|---------|---------|---------|
| Wasser 1 Liter PET* | 320'160 | 287'040 | 298'560 | 292'320 |
| Wasser 50cl PET* | 677'136 | 613'008 | 624'672 | 644'112 |

* Die Mengen gelten für das USB-Hauptareal, das UKBB sowie alle USB-Aussenstellen.

| Anzahl Wasserspender: | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|--------------------------------|------|------|------|------|
| Neu installierte Wasserspender | - | 9 | 10 | 16 |
| Anzahl Wasserspender gesamt | 162 | 171 | 181 | 197 |

GRI 306-3: Angefallener Abfall in metrischen Tonnen (t)*

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|---------------------------|-------|-------|-------|-------|
| Gesamter Abfall (t) | 2'882 | 2'834 | 2'959 | 2'934 |
| Ungefährliche Abfälle (t) | 2'599 | 2'549 | 2'658 | 2'637 |
| Sonderabfall (t) | 283 | 284 | 301 | 297 |

* Die Abfallmengen gelten für das USB-Hauptareal, das UKBB sowie die USB-Aussenstellen Mittlere Strasse 91 (Augenspital) und Vogesenstrasse 134 (Reproduktionsmedizin). Ausnahme: Ausrangierte Materialien und Mobiliar der Hilfswerksendungen stammen in erster Linie vom USB-Hauptareal, aber zum Teil auch von den USB-Aussenstellen sowie dem UKBB.

GRI 306-4: Von Entsorgung umgeleiteter Abfall

| Durch ein Verfahren zur Rückgewinnung von der Entsorgung umgeleiteter Abfall, in metrischen Tonnen (t) | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Recyclingmaterialien Sonderabfall | | | | |
| Recycling (t) | 1.56 | 1.42 | 1.25 | 1.07 |
| Neutralisation (t) | 0.37 | 0.08 | 0.10 | 0.12 |
| Gesamt | 1.93 | 1.50 | 1.35 | 1.19 |
| Recyclingmaterialien ungefährlich | | | | |
| Aufbereitung zur Wiederverwendung (t) | 22.64 | 17.69 | 61.31 | 29.92 |
| Recycling** (t) | 643.24 | 631.85 | 692.23 | 618.81 |
| Vergärung (t) | 179.73 | 199.12 | 231.37 | 229.50 |
| Gesamt** (t) | 845.61 | 848.67 | 984.90 | 878.23 |
| Recyclingmaterialien (t)** | 847.54 | 850.17 | 986.25 | 879.42 |

Mit Ausnahme der Aufbereitung zur Wiederverwendung erfolgen alle diese Verfahren zur Abfallverwertung ausserhalb des eigenen Standorts (GRI 306-4-d, 306-5-d).

GRI 306-5: Zur Entsorgung bestimmter Abfall

| Durch ein Entsorgungsverfahren zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall, in metrischen Tonnen (t) | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Sonderabfall | | | | |
| Verbrennung (mit Energierückgewinnung) | 281.26 | 282.85 | 299.84 | 295.43 |
| Verbrennung (ohne Energierückgewinnung) | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Gesamt | 281.26 | 282.85 | 299.84 | 295.43 |
| Ungefährlicher Abfall | | | | |
| Verbrennung (mit Energierückgewinnung)** | 1'735.31 | 1'694.70 | 1'710.86 | 1'762.16 |
| Verbrennung (ohne Energierückgewinnung) | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Deponierung** | 7.34 | 8.36 | 6.51 | 4.99 |
| Gesamt** | 1'742.65 | 1'703.07 | 1'717.38 | 1'767.16 |
| Zur Entsorgung (Kehrichtverbrennung, Deponie) weitergeleiteter Abfall (t) | 2'023.91 | 1'985.91 | 2'017.21 | 2'062.59 |

Mit Ausnahme der Aufbereitung zur Wiederverwendung erfolgen alle diese Verfahren zur Abfallverwertung ausserhalb des eigenen Standorts (GRI 306-4-d, 306-5-d).

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|---|--------|--------|--------|--------|
| Abfall in kg pro Vollzeitäquivalent | 461.40 | 441.33 | 446.65 | 431.59 |
| Abfall in kg pro Pflegetag | 11.25 | 11.84 | 12.07 | 11.80 |
| Prozentualer Anteil Recycling am gesamten Abfall** | 28.62 | 29.38 | 31.25 | 28.96 |
| Prozentualer Anteil Sonderabfall am gesamten Abfall | 9.82 | 10.03 | 10.18 | 10.11 |

** Neudarstellung gegenüber dem Nachhaltigkeitsbericht 2021: Bei drei Abfallkategorien wurde die Zuordnung zu Entsorgungswegen (Recycling, Verbrennung, Deponierung) korrigiert, wodurch sich geänderte Mengen für 2019-2021 ergeben.

Lebensmittelabfälle

GRI 3-3-a und -b Relevanz des wesentlichen Themas

Durch die Vermeidung von Lebensmittelabfällen können die ökologischen Auswirkungen der Lebensmittelproduktion (u.a. Klimawandel und Biodiversitätsverlust) verringert werden. Als Spital werden in der Verpflegung von Patientinnen und Patienten, Mitarbeitenden und Besucherinnen und Besuchern grosse Lebensmittelmengen umgesetzt, sodass hier ein wichtiger Hebel für Verbesserungen der Umweltauswirkungen besteht.

GRI 306-4: Von Entsorgung umgeleiteter Abfall: Lebensmittelabfall 2019–2022

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|---|---------|---------|---------|---------|
| Lebensmittelabfall* (kg) | 179'730 | 199'120 | 231'370 | 229'500 |
| Lebensmittelabfall* (kg) pro Vollzeitäquivalent | 28.77 | 31.01 | 34.92 | 33.76 |

* Die Abfälle stammen vom USB-Hauptareal, dem UKBB sowie den USB-Aussenstellen Mittleren Strasse 91 (Augenspital) und Vogesenstrasse 134 (Reproduktionsmedizin).

Mobilität

GRI 3-3-a und -b Relevanz des wesentlichen Themas

Etwa ein Drittel der Schweizer Treibhausgasemissionen lassen sich auf den Mobilitätssektor zurückführen. Insbesondere der PKW- und LKW-Verkehr sowie Flugreisen haben eine klimaschädliche Bilanz. Hier gilt es, umweltfreundliches Mobilitätsverhalten bei unseren Mitarbeitenden, Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besuchern im Rahmen unseres Einflussbereiches zu ermöglichen und zu bestärken.

Gebäude/Infrastruktur

GRI 3-3-a und -b Relevanz des wesentlichen Themas

Etwa ein Drittel der Schweizer Treibhausgasemissionen lassen sich auf den Mobilitätssektor zurückführen. Insbesondere der PKW- und LKW-Verkehr sowie Flugreisen haben eine klimaschädliche Bilanz. Hier gilt es, umweltfreundliches Mobilitätsverhalten bei unseren Mitarbeitenden, Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besuchern im Rahmen unseres Einflussbereiches zu ermöglichen und zu bestärken.

Bisher werden zu diesem Thema noch keine themenspezifischen GRI-Angaben oder sonstige Kennzahlen berichtet.

| Anzahl Veloabstellplätze 2019–2022 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|------------------------------------|-------|-------|-------|-------|
| | 1'320 | 1'320 | 1'320 | 1'320 |

Abwasser

GRI 3-3-a und -b Relevanz des wesentlichen Themas

Hier geht es darum, das Risiko der Freisetzung von Schadstoffen zu minimieren. Insbesondere die Rückstände von Arzneimitteln und Röntgenkontrastmitteln, welche als Mikroverunreinigungen in das Abwasser von Spitälern gelangen, stellen noch ungelöste Herausforderungen dar.

GRI 303-5: Wasserverbrauch

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|---|---------|---------|---------|---------|
| Wasserverbrauch (m³)* | 173'570 | 204'623 | 181'039 | 181'000 |

* Der Wasserverbrauch gilt für folgende Adressen des USB-Hauptareals und der USB-Aussenstellen: Spitalstrasse 21, Petersgraben 4, Hebelstrasse 2, -20, -32, -34, -36, Schanzenstrasse 48, Spitalstrasse 26, Schönbeinstrasse 40, St. Johanns-Rheinweg 71, Mittlere Strasse 91, - 68.

Aus- und Weiterbildung

GRI 3-3-a und -b Relevanz des wesentlichen Themas

Um dem hohen fachlichen Anspruch gerecht zu werden, den wir als Universitäts- und Zentrumsspital haben, benötigen wir in allen Bereichen qualifizierte und engagierte Mitarbeitende. Deshalb bilden wir Nachwuchs in verschiedensten medizinischen und nicht-medizinischen Berufsfeldern aus und bieten unseren Mitarbeitenden vielfältige attraktive Weiter- und Fortbildungen sowie zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten «on the job». Dadurch leisten wir über unser eigenes Haus hinaus einen grundlegenden Beitrag zu einer qualitativ hochwertigen allgemeinen Gesundheitsversorgung sowie zu Forschung und Innovation im medizinischen Bereich.

GRI 404-2: Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe

Im ärztlichen Bereich bietet das USB 35 der insgesamt 44 Facharztweiterbildungen des Schweizerischen Instituts für ärztliche Weiter- und Fortbildung (SIWF) der FMH⁴ an, die die grossen Fachgebiete der klinischen und nicht-klinischen Medizin repräsentieren. Damit ist das USB der wichtigste Anbieter und Partner für ärztliche Weiterbildung in der Region Nordwestschweiz.

→ [Übersicht der Facharztweiterbildungen am USB](#)

Das USB bietet ausserdem 27 verschiedene Ausbildungsberufe an und ermöglichen dadurch Lernenden, Studierenden und Hochschulabsolvierenden spannende Zukunftsperspektiven.

→ [Berufsbilder der HF/FH-Ausbildungen am USB](#)

→ [Berufsbilder Lehrstellen am USB](#)

Darüber hinaus bietet das USB seinen Mitarbeitenden vielfältige attraktive Weiter- und Fortbildungen sowie zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten «on the job». Mit umfangreichen Weiterbildungsprogrammen sowie unserer Personal- und Führungsentwicklung schaffen wir die Grundlage dafür, dass unsere Mitarbeitenden die anspruchsvollen Aufgaben im sehr dynamischen universitären Umfeld jeden Tag auf hohem Niveau erfüllen und sich fachlich weiterentwickeln können.

→ [Weiterbildung am USB](#)

→ [Führungskräfteentwicklung am USB](#)

Fachkräftemangel

GRI 3-3-a und -b Relevanz des wesentlichen Themas

Der Fachkräftemangel in den Gesundheitsberufen stellt eine der wichtigsten Herausforderungen für die Sicherstellung einer guten Gesundheitsversorgung dar. Die Coronapandemie mit den aussergewöhnlichen Belastungen für das Gesundheitspersonal hat die Brisanz des Themas noch zusätzlich verschärft. Es handelt sich um ein Querschnittsthema, welches eng verflochten ist mit anderen wesentlichen Themen: Durch das umfassende Angebot an Aus- und Weiterbildungen trägt das USB dazu bei, den Nachwuchs und die hohe

Qualifikation im Gesundheitswesen zu fördern und den Fachkräftemangel nicht nur am USB selbst, sondern in der Nordwestschweiz insgesamt langfristig zu lindern. Die Förderung der Chancengleichheit, die Möglichkeiten zur Mitwirkung der Mitarbeitenden, das betriebliche Gesundheitsmanagement und eine Weiterentwicklung der Arbeitsbedingungen im Rahmen des Programms «Pflege 2030» tragen zur Zufriedenheit der Mitarbeitenden bei und helfen mit, der Fluktuation sowie dem Fachkräftemangel am USB entgegenzuwirken.

GRI 401-1: Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation

GRI 401-1-a: Neu eingestellte Angestellte* je Altersgruppe und Geschlecht

| Altersgruppe | 2019 | | 2020 | | 2021 | | 2022 | |
|--------------------------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|
| | männlich | weiblich | männlich | weiblich | männlich | weiblich | männlich | weiblich |
| ≤ 24 | 31 | 91 | 10 | 71 | 26 | 77 | 27 | 97 |
| 25–34 | 118 | 249 | 121 | 256 | 138 | 258 | 151 | 360 |
| 35–44 | 62 | 133 | 67 | 136 | 67 | 140 | 75 | 176 |
| 45–54 | 28 | 95 | 33 | 100 | 31 | 87 | 39 | 103 |
| ≥ 55 | 12 | 31 | 7 | 34 | 10 | 28 | 8 | 47 |
| Summe männlich/weiblich | 251 | 599 | 238 | 597 | 272 | 590 | 300 | 783 |
| Gesamt | 850 | | 835 | | 862 | | 1'083 | |
| Köpfe 31.12.xx | 5'570 | | 5'783 | | 5'855 | | 6'039 | |
| Gesamtrate | 15.3% | | 14.4% | | 14.7% | | 17.9% | |

* Anzahl Mitarbeitende USB exkl. Drittmittelstellen und Auszubildende.

GRI 401-1-b: Angestelltenfluktuation* je Altersgruppe

| | 2019 | | 2020 | | 2021 | | 2022 | |
|---------------|-------------------------------|-------------|-------------------------------|-------------|-------------------------------|-------------|-------------------------------|-------------|
| | Angestelltenfluktuation (FTE) | Rate | Angestelltenfluktuation (FTE) | Rate | Angestelltenfluktuation (FTE) | Rate | Angestelltenfluktuation (FTE) | Rate |
| ≤ 24 | 37.2 | 21.5% | 16.0 | 9.2% | 24.9 | 15.4% | 44.5 | 24.1% |
| 25–34 | 160.0 | 13.2% | 128.8 | 10.4% | 155 | 11.7% | 167.2 | 12.3% |
| 35–44 | 101.7 | 8.7% | 83.6 | 7.0% | 114.7 | 9.4% | 128.9 | 10.4% |
| 45–54 | 46.7 | 3.9% | 47.9 | 4.1% | 60.35 | 5.1% | 79.4 | 6.7% |
| ≥ 55 | 16.5 | 1.9% | 24.6 | 2.6% | 17.61 | 1.8% | 2.2 | 2.2% |
| Gesamt | 362.1 | 7.9% | 300.9 | 6.4% | 371.6 | 7.7% | 436.9 | 8.8% |

* Definition Angestelltenfluktuation: Anzahl Austritte mit dem Kündigungsgrund «Kündigung durch Arbeitnehmer». Die Angestelltenfluktuation wurde in Bezug auf die Anzahl Vollzeitstellen (FTE, full time equivalent) berechnet, exkl. Drittmittelstellen und Auszubildende.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

GRI 3-3-a und -b Relevanz des wesentlichen Themas

Eine sichere, funktionale und attraktive Arbeitsumgebung ist ein wesentlicher Aspekt unserer sozialen Nachhaltigkeit. Mit den Massnahmen für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz sowie den Angeboten zur Förderung der Gesundheit unserer Mitarbeitenden leisten wir einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden.

GRI 403-1: Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Das Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ist in der Schweiz gesetzlich breit abgestützt. Es basiert auf dem Arbeitsgesetz, dem Produktsicherheitsgesetz, dem Unfallversicherungsgesetz sowie Artikel 328 des Obligationenrechts. Das USB ist Mitglied der H+ Branchenlösung für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und nutzt deren Instrumente wie Checklisten, Software und Weiterbildungen für die Umsetzung der gesetzlichen Bestimmungen. Sämtliche Mitarbeitende des USB werden von diesem Managementsystem abgedeckt.

Der Leiter Prävention koordiniert 160 Kontaktpersonen Arbeitssicherheit (KOPAS). Diese sind für die Umsetzung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zuständig. Das heisst, dass sie unter anderem Sicherheitsstandards implementieren (beispielsweise durch die Beschaffung von Schutzausrüstungen), Gefährdungsermittlungen und Risikobeurteilungen durchführen und Mitarbeitende instruieren (zum Beispiel über das Verhalten bei Notfällen). Die KOPAS werden regelmässig aus- und weitergebildet. Ausserdem existiert ein Brandschutzgremium, das einmal pro Monat tagt. Unsere Mitarbeitenden besuchen auf regelmässiger Basis obligatorische Feuerlöschübungen.

Des Weiteren gibt es am USB für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz den Personalarztdienst (Impfkampagnen, Eintrittsuntersuchungen, medizinische Beratungen bei gesundheitlichen Problemen), die Spitalhygiene und die Betriebsergonomie.

GRI 403-6: Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden

Zur Förderung der Gesundheit seiner Mitarbeitenden bietet das USB folgende Programme an:

- Sozialberatung bei privaten und beruflichen Problemen durch die Firma Movis
- Kursangebot zum Umgang mit beruflichen Belastungen
- Sport- und Entspannungsangebote
- Präventionsprogramm «Rauchfrei durch die Ausbildung»
- Psychosoziales Corona Care Team (PCCT): Ein interdisziplinäres Expertenteam, das seit März 2020 Mitarbeitende, Patientinnen und Patienten sowie Angehörige Unterstützung in belastenden Situationen im Zusammenhang mit der Coronapandemie gewährt.

Chancengleichheit von Frauen und Männern

GRI 3-3-a und -b Relevanz des wesentlichen Themas

Die Führung des Universitätsspitals Basel setzt sich dafür ein, dass Frauen und Männer gleiche Entwicklungsmöglichkeiten erhalten. Für eine genderechte Nachwuchsförderung werden die strukturellen und kulturellen Rahmenbedingungen laufend weiterentwickelt und diverse Massnahmen zur Förderung der

Gleichstellung in der Personalrekrutierung und der Personalentwicklung erarbeitet und umgesetzt. Dies sorgt nicht nur für vielfältige und produktive Teams auf allen Funktionsebenen, sondern stellt auch einen wichtigen Hebel gegen den Fachkräftemangel in der Gesundheitsbranche dar.

GRI 2-7: Angestellte

| Jahr 2019* | Weiblich** | Männlich | Gesamt |
|---|------------|----------|--------|
| Anzahl Mitarbeitende | 5'034 | 2'245 | 7'279 |
| Anzahl Festangestellte | 3'225 | 1'268 | 4'493 |
| Anzahl temporär Beschäftigte*** | 1'336 | 835 | 2'171 |
| Anzahl Mitarbeitende mit nicht garantierten Arbeitszeiten | 473 | 142 | 615 |
| Anzahl Vollzeitkräfte | 1'762 | 1'591 | 3'353 |
| Anzahl der Teilzeitkräfte | 2'799 | 512 | 3'311 |

| Jahr 2020* | Weiblich** | Männlich | Gesamt |
|---|------------|----------|--------|
| Anzahl Mitarbeitende | 5'345 | 2'396 | 7'741 |
| Anzahl Festangestellte | 3'316 | 1'308 | 4'624 |
| Anzahl temporär Beschäftigte*** | 1'435 | 885 | 2'320 |
| Anzahl Mitarbeitende mit nicht garantierten Arbeitszeiten | 594 | 203 | 797 |
| Anzahl Vollzeitkräfte | 1'819 | 1'648 | 3'467 |
| Anzahl der Teilzeitkräfte | 2'932 | 545 | 3'477 |

| Jahr 2021* | Weiblich** | Männlich | Gesamt |
|---|------------|----------|--------|
| Anzahl Mitarbeitende | 5'439 | 2'472 | 7'911 |
| Anzahl Festangestellte | 3'319 | 1'341 | 4'660 |
| Anzahl temporär Beschäftigte*** | 1'506 | 902 | 2'408 |
| Anzahl Mitarbeitende mit nicht garantierten Arbeitszeiten | 614 | 229 | 843 |
| Anzahl Vollzeitkräfte | 1'860 | 1'676 | 3'536 |
| Anzahl der Teilzeitkräfte | 2'965 | 567 | 3'532 |

| Jahr 2022* | Weiblich** | Männlich | Gesamt |
|---|------------|----------|--------|
| Anzahl Mitarbeitende | 5'590 | 2'525 | 8'115 |
| Anzahl Festangestellte | 3'434 | 1'371 | 4'805 |
| Anzahl temporär Beschäftigte*** | 1'573 | 929 | 2'502 |
| Anzahl Mitarbeitende mit nicht garantierten Arbeitszeiten | 583 | 225 | 808 |
| Anzahl Vollzeitkräfte | 1'930 | 1'732 | 3'662 |
| Anzahl der Teilzeitkräfte | 3'077 | 568 | 3'645 |

* Gezählt wurden alle USB-Mitarbeitenden jeweils zum Stichtag 31.12.xx.

** Andere Geschlechter als m/w werden am USB nicht separat erfasst.

***Alle Mitarbeitenden mit einer befristeten Anstellung; ohne Stundenlöhner.

GRI 401-3: Elternzeit

| Jahr | a) Anzahl Mitarbeitende (total) | | b) Elternzeit beansprucht | | c) Rückkehrer nach Elternzeit | | d) nach 12 Monate noch beschäftigt | | e) Rückkehr-/ Verbleib-Rate | |
|------|---------------------------------|----------|---------------------------|----------|-------------------------------|----------|------------------------------------|----------|-----------------------------|----------|
| | männlich | weiblich | männlich | weiblich | männlich | weiblich | männlich | weiblich | männlich | weiblich |
| 2019 | 1'985 | 5'034 | 84 | 142 | 84 | 125 | - | - | - | - |
| 2020 | 2'099 | 5'345 | 82 | 164 | 82 | 149 | - | - | - | - |
| 2021 | 2'472 | 5'439 | 88 | 175 | 88 | 156 | 73 | 136 | 83% | 78% |
| 2022 | 2'525 | 5'590 | 78 | 166 | 77 | 157 | 66 | 141 | 85% | 85% |

a) inkl. Drittmittel und Auszubildene

b) Anzahl Mitarbeitende, welche den Elternurlaub beanspruchen gem. Personaleinsatzplanung

c) Anzahl Mitarbeitende, welche unmittelbar nach dem Elternurlaub zurückgekehrt sind, gem. Personaleinsatzplanung

d) Gesamtzahl der Angestellten, die nach Beendigung der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückgekehrt sind und zwölf Monate nach ihrer Rückkehr an den Arbeitsplatz noch beschäftigt waren, nach Geschlecht.

e) Rückkehrtrate an den Arbeitsplatz und Verbleibtrate der Angestellten, die Elternzeit in Anspruch genommen haben, nach Geschlecht.

Frauenanteil je Kaderstufe (in %): Stand 2020, 2021 und 2022 sowie Zielwerte 2024 und 2029

| Kaderstufe | Ist | | | Zielwerte | |
|-------------------------------|------|------|------|-----------|------|
| | 2020 | 2021 | 2022 | 2024 | 2029 |
| Kaderärztinnen | 41.1 | 39.7 | 36.8 | 45 | 50 |
| Leitende Ärztinnen | 16.3 | 20.8 | 21.8 | 27 | 35 |
| Chefärztinnen* | 9.1 | 8.7 | 8.9 | 12 | 25 |
| Bereichs-/Departementsleitung | 35.7 | 39.4 | 39.2 | 45 | 50 |
| Spitalleitung | 33.3 | 40 | 40 | 35 | 45 |

* Zielerreichung gemeinsam mit der Medizinischen Fakultät der Universität Basel.

GRI 405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und der Vergütung von Männern

Am Universitätsspital Basel besteht in keiner Berufsgruppe eine strukturelle Lohnungleichheit. Dies hat die Lohnvergleichsanalyse der Firma Perinnova nach der Systematik des Eidg. Büros für Gleichstellung von Frau und Mann gezeigt, die wir 2021 bei allen festangestellten Mitarbeitenden (exklusive Lernenden, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Aushilfen) durchgeführt haben. Die ermittelten Lohnunterschiede zwischen den Geschlechtern lagen je nach Berufsgruppe zwischen 0.9 und 2.7 Prozent, also deutlich unter der vom Beschaffungswesen des Bundes angewandte Toleranzschwelle von 5 Prozent⁵, und sind der Restunsicherheit der Methode geschuldet. Eine erneute Lohnvergleichsanalyse ist für das Jahr 2025 vorgesehen.

5. Für die standardisierte Analyse von Lohnungleichheiten wurde eine Toleranzschwelle durch das Beschaffungswesen des Bundes festgelegt, welche weitere objektive Erklärungsfaktoren zu Lohnunterschieden, die in der Analyse nicht berücksichtigt werden, beinhaltet. Vgl. BASS Büro für Arbeits- und Sozialpolitische Studien (2004): Überprüfung der Einhaltung von Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern bei Beschaffungen des Bundes. Bericht über die Pi-Iotphase zur Umsetzung von Art. 8 Abs. 1 Bst. c des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen, S. III.

Ethik und Compliance ggf. Anzahl Whistleblowingfälle

GRI 3-3-a und -b Relevanz des wesentlichen Themas

Ein korrekter und fairer Umgang zwischen den Mitarbeitenden, aber auch gegenüber den Patientinnen und Patienten und anderen Anspruchsgruppen, ist essenziell für unsere Glaubwürdigkeit und für den Erfolg unseres Unternehmens. Compliance-Verstössen resultierend aus systematischem oder individuellem Fehlverhalten (Non-Compliance) gegen interne oder externe Normen und können das USB kurz- und langfristig erheblichen Reputationsrisiken aussetzen. Als eine der wichtigsten Gesundheits-, Ausbildungs- und Forschungsinstitutionen unserer Region tragen wir in dieser Thematik eine hohe Verantwortung und nehmen eine Vorbildfunktion ein.

GRI 205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung

Um die Mitarbeitenden bei der Befolgung der gesetzlichen Vorschriften und internen Weisungen zu unterstützen, hat das USB einen für alle Mitarbeitenden, inklusive der Mitglieder der Leitungsorgane (Spitalleitung, Verwaltungsrat und Revisionsstelle), verbindlichen Verhaltenskodex erlassen. Der Verhaltenskodex fordert nebst weiteren Themen vor allem ein regelkonformes Geschäftsverhalten, einen respektvollen Umgang, einen sorgsamen Umgang mit Geschäfts- und Berufsgeheimnissen, Qualität und Sicherheit bei der Patientenbehandlung, Integrität in der Forschung und Transparenz bei finanziellen Zuwendungen bzw. Offenlegung finanzieller Verbindungen. In einer obligatorischen Compliance-Schulung lernen alle Mitarbeitenden, inklusive der Mitglieder der Leitungsorgane bei ihrem Eintritt in das USB den Verhaltenskodex kennen. Vorgesetzte haben eine besondere Sorgfaltspflicht und Vorbildfunktion, indem sie sich mit den jeweiligen Anforderungen an Ethik und Compliance ihrer Mitarbeitenden vertraut machen und die Voraussetzungen für deren Einhaltung schaffen. In der Kaderausbildung wird Compliance als Führungsverantwortung vermittelt. Die regelmässige Kontrolle der Einhaltung der geltenden Regeln erfolgt ebenfalls über die jeweiligen Führungspersonen. Geschäftspartner werden in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und weiteren Leitlinien-Dokumenten über die Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung aufgeklärt.

GRI 2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Verstösse gegen Gesetze und Verordnungen und es wurden keine Geldbussen bezahlt.

Mitwirkung und Information der Mitarbeitenden

GRI 3-3-a und -b Relevanz des wesentlichen Themas

Eine gute interne Kommunikation sowie Mitwirkungsmöglichkeiten der Mitarbeitenden sind essenziell, um durch eine partnerschaftliche Dialog- und Verhandlungskultur die kollektive Intelligenz zum Wohle der Mitarbeitenden und des Unternehmens zu nutzen. Eine Unternehmenskultur, die durch interprofessionelle Wertschätzung und Zusammenarbeit auf Augenhöhe geprägt ist, trägt entscheidend zur Zufriedenheit und Leistungsbereitschaft der Mitarbeitenden bei und ist nicht zuletzt in Zeiten des Fachkräftemangels ein nicht zu unterschätzender Faktor.

Über diesen Bericht

Berichtszeitraum: 2022 (Ausnahme: Treibhausgasbilanzdaten für Scope 2 (GRI 305-2) und Scope 3 (GRI 305-3) aus 2021)

Berichtszyklus: jährlich

Berichtszeitraum Konzernbericht: 2022

Datum der Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts: Mai 2023

Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht: nachhaltigkeit@usb.ch

GRI 2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle

Untersuchungseinheiten des Berichts:

| Bezeichnung | Zugehörige Adressen |
|--|---|
| USB-Hauptareal | Spitalstrasse 17, 21, 26, Petersgraben 4, 6, Schanzenstrasse 48, 55, Hebelstrasse 2, 4, 6, 10, 20, 30, 32, 34, 36, Schönbeinstrasse 40, Klingelbergstrasse 23, 30. |
| USB-Aussenstellen | Schanzenstrasse 48, St. Johanns-Rheinweg 71, St. Johanns-Vorstadt 27, Burgfelderstrasse 101, Spitalstrasse 2, 8, 12, 22, Innere Margarethenstrasse 25, Mittlere Strasse 68, 91, 142, Petersgraben 10, 31, Hebelstrasse 9, Schanzenstrasse 7–9, Bernoullistrasse 20, Vogesenstrasse 134, Gellertstrasse 120, 144, Habshagstrasse 4a, Totengässlein, Burgfelderstrasse 101, Centralbahnstrasse 4. |
| Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB)* | k.A. |

* Fremdunternehmung, mit der eine gemeinsame Versorgung und Entsorgung besteht. Eine separate Datenerhebung für das USB war nicht für alle Umweltdaten möglich.

Für die Umweltdaten im Kapitel «Wesentliche Themen, themenspezifische GRI-Angaben und weitere Kennzahlen» und «Klimaschutz am Universitäts-spital Basel» wird jeweils angegeben, für welche Untersuchungseinheiten sie erhoben wurden.

GRI-Index

| | |
|---------------------|---|
| Anwendungserklärung | Das Universitätsspital Basel hat die in diesem GRI-Index genannten Informationen für den Zeitraum 01.01.2022-31.12.2022 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards berichtet. |
| Verwendeter GRI 1 | GRI 1: Grundlagen 2021 |

Eine externe Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts durch einen Wirtschaftsprüfer fand nicht statt.

GRI-Standard/GRI-Angabe/sonstige Kennzahl

Allgemeine Angaben

GRI 2: Allgemeine Angaben 2021

| | | |
|--|--|-------|
| Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken | | |
| 2-1 | Organisationsprofil | S. 6 |
| 2-1 | Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle | S. 44 |
| 2-4 | Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen | |
| 2-5 | Externe Prüfung: KEINE | |
| Tätigkeiten, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen | | |
| 2-6 | Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen | S. 9 |
| Unternehmensführung | | |
| 2-9 | Führungsstruktur und Zusammensetzung | S. 7 |
| Strategie, Richtlinien und Praktiken | | |
| 2-23 | Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen | S. 9 |
| Einbindung von Stakeholdern | | |
| 2-29 | Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern | S. 8 |

Wesentliche Themen

GRI 3: Wesentliche Themen 2021

| | | |
|-----|--|----------|
| 3-1 | Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen | S. 30 |
| 3-2 | Liste der wesentlichen Themen | S. 31–43 |

Verpflegung

GRI 3: Wesentliche Themen 2021

| | | |
|-----|------------------------------------|-------|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | S. 14 |
|-----|------------------------------------|-------|

GRI 301: Materialien 2016

| | | |
|-------|---|-------|
| 301-1 | 301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen Anzahl Mahlzeiten Fleisch und Fisch (g) pro Mahlzeit Milch & Rahm (ml) pro Mahlzeit Prozentualer Anteil vegetarische Verpflegung an der Gesamtverpflegung | S. 31 |
|-------|---|-------|

Heizung/Kühlung Strom

GRI 3: Wesentliche Themen 2021

| | | |
|-----|------------------------------------|-------|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | S. 15 |
|-----|------------------------------------|-------|

GRI 302: Energie 2016

| | | |
|-------|---|-------|
| 302-1 | Energieverbrauch innerhalb der Organisation Fernwärmeverbrauch, nach Heizgradtagen normiert Gesamtenergieverbrauch*, nach Heizgradtagen normiert Gesamtenergieverbrauch in MWh*, nach Heizgradtagen normiert | S. 32 |
| 302-3 | Energieintensität Bezugsgrößen | S. 33 |

GRI 305: Emissionen 2016

| | | |
|-------|--|-------|
| 305-1 | Direkte THG-Emissionen (Scope 1) | S. 28 |
| 305-2 | Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2) | S. 28 |
| 305-3 | Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3) | S. 29 |

Medizinisches Verbrauchsmaterial

GRI 3: Wesentliche Themen 2021

| | | |
|-----|------------------------------------|----------|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | S. 16–17 |
|-----|------------------------------------|----------|

GRI 301: Materialien 2016

| | | |
|-------|---|-------|
| 301-1 | Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen | S. 34 |
|-------|---|-------|

Textilien/Wäsche

GRI 3: Wesentliche Themen 2021

| | | |
|-----|------------------------------------|--|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | |
|-----|------------------------------------|--|

GRI 301: Materialien 2016

| | | |
|-------|---|-------|
| 301-1 | Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen | S. 34 |
|-------|---|-------|

Recyclingmaterialien

GRI 3: Wesentliche Themen 2021

| | | |
|-----|------------------------------------|-------|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | S. 17 |
|-----|------------------------------------|-------|

GRI 301: Materialien 2016

| | | |
|-------|---|-------|
| 301-1 | Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen Anzahl Wasserspender | S. 35 |
|-------|---|-------|

GRI 306: Abfall 2020

| | | |
|--------|---|-------|
| 306-3: | Angefallener Abfall in metrischen Tonnen (t) | S. 35 |
| 306-4: | Von Entsorgung umgeleiteter Abfall | S. 35 |
| 306-5: | Zur Entsorgung bestimmter Abfall | S. 36 |
| | Abfall in kg pro Vollzeitäquivalent | |
| | Abfall in kg pro Pflage-tag | |
| | Prozentualer Anteil Recycling am gesamten Abfall | |
| | Prozentualer Anteil Sonderabfall am gesamten Abfall | |

Lebensmittelabfälle**GRI 3: Wesentliche Themen 2021**

| | | |
|-----|------------------------------------|-------|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | S. 17 |
|-----|------------------------------------|-------|

GRI 306: Abfall 2020

| | | |
|-------|------------------------------------|-------|
| 306-4 | Von Entsorgung umgeleiteter Abfall | S. 35 |
|-------|------------------------------------|-------|

Gebäude/Infrastruktur**GRI 3: Wesentliche Themen 2021**

| | | |
|-----|------------------------------------|-------|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | S. 18 |
|-----|------------------------------------|-------|

Mobilität**GRI 3: Wesentliche Themen 2021**

| | | |
|-----|------------------------------------|-------|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | S. 19 |
| | Anzahl Veloabstellplätze 2019–2022 | S. 37 |

Abwasser**GRI 3: Wesentliche Themen 2021**

| | | |
|-----|------------------------------------|--|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | |
|-----|------------------------------------|--|

GRI 303: Wasser und Abwasser 2018

| | | |
|-------|-----------------|-------|
| 303-5 | Wasserverbrauch | S. 38 |
|-------|-----------------|-------|

Aus- und Weiterbildung

GRI 3: Wesentliche Themen 2021

| | | |
|-----|------------------------------------|-------|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | S. 20 |
|-----|------------------------------------|-------|

GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016

| | | |
|-------|--|-------|
| 404-2 | Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe | S. 38 |
|-------|--|-------|

Fachkräftemangel

GRI 3: Wesentliche Themen 2021

| | | |
|-----|------------------------------------|--|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | |
|-----|------------------------------------|--|

GRI 401: Beschäftigung 2016

| | | |
|-------|--|-------|
| 401-1 | Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation | S. 39 |
|-------|--|-------|

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

GRI 3: Wesentliche Themen 2021

| | | |
|-----|------------------------------------|-------|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | S. 21 |
|-----|------------------------------------|-------|

GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018

| | | |
|-------|--|-------|
| 403-1 | Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | S. 40 |
| 403-6 | Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter | S. 40 |

Chancengleichheit von Frauen und Männern

GRI 3: Wesentliche Themen 2021

| | | |
|-----|------------------------------------|-------|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | S. 22 |
|-----|------------------------------------|-------|

GRI 2: Allgemeine Angaben 2021

| | | |
|-----|-------------|-------|
| 2-7 | Angestellte | S. 41 |
|-----|-------------|-------|

GRI 401: Beschäftigung 2016

| | | |
|-------|------------|-------|
| 401-3 | Elternzeit | S. 42 |
|-------|------------|-------|

GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016

| | | |
|-------|--|-------|
| 405-2 | Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und der Vergütung von Männern Frauenanteil je Kaderstufe (in %): Stand 2020, 2021 und 2022 sowie Zielwerte 2024 und 2029 | S. 42 |
|-------|--|-------|

Ethik und Compliance

GRI 3: Wesentliche Themen 2021

| | | |
|-----|------------------------------------|-------|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | S. 23 |
|-----|------------------------------------|-------|

GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016

| | | |
|-------|---|-------|
| 205-2 | Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung | S. 43 |
|-------|---|-------|

GRI 2: Allgemeine Angaben 2021

| | | |
|------|--|-------|
| 2-27 | Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen | S. 43 |
|------|--|-------|

Mitwirkung der Mitarbeitenden

GRI 3: Wesentliche Themen 2021

| | | |
|-----|------------------------------------|------|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | S.24 |
|-----|------------------------------------|------|

Impressum

Herausgeber Universitätsspital Basel,
Spitalstrasse 21, Petersgraben 4, 4031 Basel,
unispital-basel.ch

© 2023 Universitätsspital Basel

Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht
kommunikation@usb.ch

Konzeption und Redaktion ecos AG, Basel,
www.ecos.ch

Gestaltung GiZGRAPHICS, Basel
www.gizgraphics.ch

Fotos USB

